AUDIOLINE

Schnurloses DECT-Telefon mit Anrufbeantworter
Cordless DECT telephone with answering machine

Bedienungsanleitung
Operating Instructions

D

GB

SHADOW 58X

AUDIOLINE

SHADOW 58X

Bedienungsanleitung 3

Operating Instructions 30

D

GB

1	Sicherheitshinweise	4
2	Telefon in Betrieb nehmen	5
3	Bedienelemente	6
4	Wie bediene ich mein Telefon?	8
5	Telefonieren	9
6	Anrufbeantworter	13
7	Nebenstellenanlagen und Zusatzdienste	17
8	Menüstruktur	18
9	Telefonbuch	21
10	Rufnummernanzeige / Anrufliste	21
11	Besondere Funktionen	23
12	Erweitern des Telefonsystems	24
13	Falls es Probleme gibt	25
14	Technische Eigenschaften	26
15	Pflegehinweise / Garantie	27
16	Stichwortverzeichnis	28

D

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil

⚠ **Achtung:** Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus

⚠ **Achtung:** Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei unsachgemäßer Verwendung von Akkus besteht Explosionsgefahr.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

D

Elektrostatische Entladung

An der Basisstation kann es zu elektrostatischer Entladung kommen, infolgedessen der Anrufbeantworter Aufzeichnungen abspielen kann, ohne dass zuvor eine Taste betätigt wurde. In diesem Fall empfehlen wir die Stromversorgung der Basisstation kurzfristig zu unterbrechen. Bitte beachten Sie, dass Sie anschließend Uhrzeit und Wochentag des Anrufbeantworters neu einprogrammieren müssen.

Medizinische Geräte

⚠ **Achtung:** Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT[1]-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Entsorgung

Hat Ihr Gerät ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

[1] DECT: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise

Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt

Zum Lieferumfang gehören:

Inhalt	Shadow-Modell			
	580	582	583*	584*
Basisstation(en) mit großem Netzteil (230V 50Hz 80mA)	1	1	1	1
Ladestation(en) mit kleinem Netzteil (230V 50Hz 70mA)	-	1	2	3
Mobilteil(e)	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Akkus	3	6	9	12
Gürtelclip(s)	1	2	3	4
Bedienungsanleitung	1	1	1	1

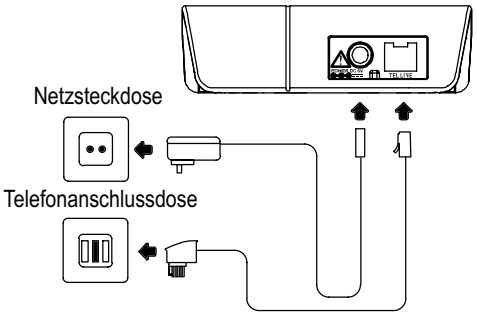
Basisstation anschließen

Achtung: Stellen Sie die Basis- bzw. Ladestation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.

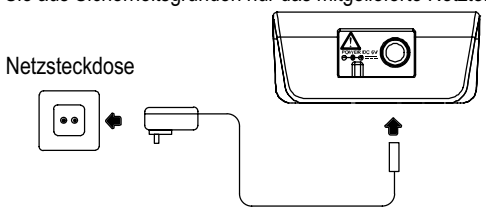
Achten Sie darauf, dass Sie das größere Netzteil an der Basisstation anschließen, da andernfalls der Anrufbeantworter nicht korrekt funktioniert!

* Unter www.audioline.de erfahren Sie, ob dieses Telefonset bereits erhältlich ist.



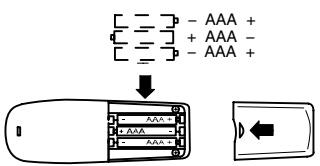
Ladestation anschließen[1]

Schließen Sie die Ladestation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil.



Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA Ni-MH 1.2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.



[1] Gilt nur für Modelle mit mindestens zwei Mobilteilen.
☞ Abschnitt “Verpackungsinhalt” auf Seite 5

D

Akkus aufladen

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für mindestens 15 Stunden in die Basisstation / Ladestation. Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, leuchtet die Ladekontrollleuchte. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich.

Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten.

Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:

Voll Schwach

Gürtelclip anbringen

Drehen Sie das Mobilteil so, dass die Rückseite nach oben zeigt und drücken Sie den Gürtelclip in die dafür vorgesehenen zwei Aussparungen im oberen seitlichen Bereich des Mobilteils.

Spracheinstellung

Auf Seite 18 erfahren Sie, wie Sie bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Telefons die Displaysprache einstellen.

Uhrzeit einstellen

Auf den Seiten 13 und 19 erfahren Sie, wie Sie die Uhrzeit des Anrufbeantworters und des Mobilteils einstellen.

Nebenstellenanlagen

In Kapitel 7 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage anschließen möchten.

Automatische Anrufannahme

Ein Anruf wird automatisch angenommen, wenn Sie das Mobilteil aus der Station nehmen. Stellen Sie die Funktion AUTOM. ANTWORT auf AN. ☞ Seite 19

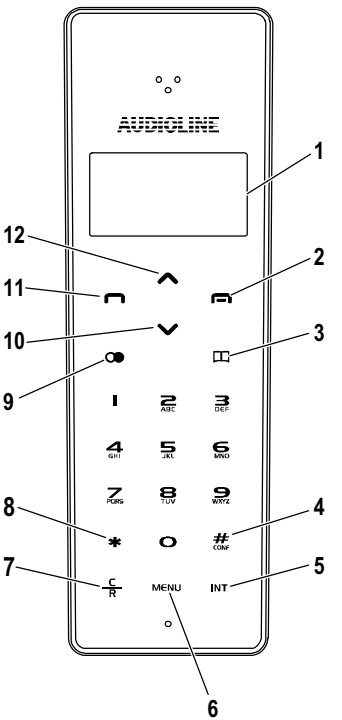
D

3 Bedienelemente

Die Tasten Ihres Telefons werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten Symbolen dargestellt. Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

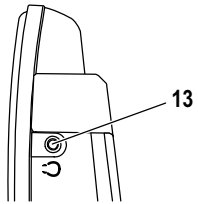
Mobilteil

1 Display
2 Auflegen-Taste, Stand-by-Taste
3 Telefonbuch
4 Groß-/Kleinschreibung, AM/PM (im 12-h-Format) Konferenz-Taste #
5 INT-Taste (für interne Gespräche) INT
6 Menü-Taste, OK-Taste, Mikrofon-Taste MENU
7 Lösch-Taste, Zurück-Taste, R-Signal-Taste C
8 Einfügen von Satzzeichen bei der Texteingabe, Kurzfristiges Umschalten zum Ton-Wahlverfahren, Manuelle Tastensperre *
9 Wahlwiederholung, Pause
10 Auswahltaste: Abwärts durch das Menü, Hörerlautstärke verringern ▼
11 Gesprächs-Taste
12 Auswahltaste: Aufwärts durch das Menü, Hörerlautstärke erhöhen ▲



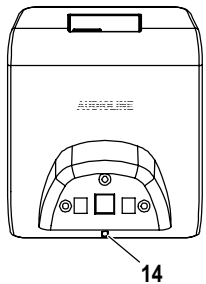
Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12 ct/min)

13 Kopfhöreranschluss



Ladestation[1]

14 LED-Ladekontrollleuchte

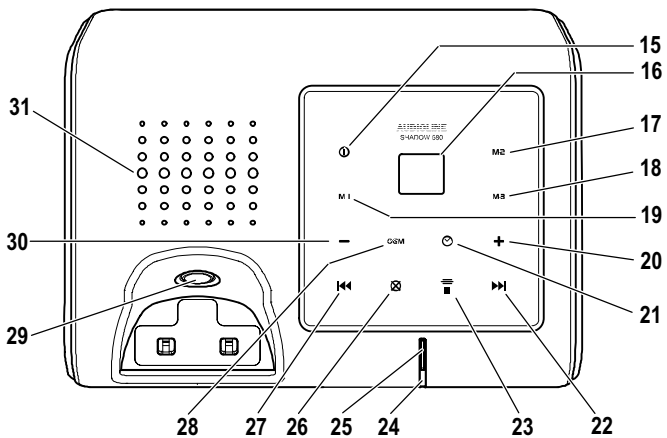


Basisstation mit Anrufbeantworter

15 Anrufbeantworter an / aus, Vorgang abbrechen ("Antwort-Taste") [ⓘ]
16 2-stelliges Display mit 7-Segment-LED
17 Mailbox 2 [M2]
18 Mailbox 3 [M3]
19 Mailbox 1 [M1]
20 Plus-Taste / Aufwärts blättern [+]
21 Wochentag / Uhrzeit abspielen / programmieren [🕒]

[1] Gilt nur für Modelle mit mindestens zwei Mobilteilen.
☞ Abschnitt "Verpackungsinhalt" auf Seite 5

22 Nächste Nachricht abspielen [▶▶|]
23 Menü- / Bestätigungs- / Stopp-Taste [☰] [■]
24 Mikrofon Anrufbeantworter
25 LED-Ladekontrollleuchte, blinkt bei eingehenden Anrufen
26 Lösch-Taste [⊗]
27 Vorherige Nachricht abspielen [|◀◀]
28 Ansage abspielen / aufzeichnen [OGM]
29 Paging-Taste [•))]
30 Minus-Taste / Abwärts blättern [−]
31 Lautsprecher Anrufbeantworter



D

4 Wie bediene ich mein Telefon?

Darstellungen und Schreibweisen

	Nummern oder Buchstaben eingeben
[*]	Abgebildete Taste kurz drücken
3 sec [*]	Abgebildete Taste 3 Sekunden drücken
	Mobilteil klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
STUMM oder	Text oder Symbole im Display

Symbole im Display des Mobilteils

Symbol	Beschreibung
	Die Verbindung zur Basisstation ist vorhanden. Wird die Verbindung schlecht, ertönt der Reichweitenwarnton.
AUSSER REICHW.	Das Mobilteil hat keine Verbindung mehr zur Basisstation. Nähern Sie sich der Basisstation.
	Die Tastensperre ist aktiviert. ☞ Seite 12
	Der Tonruf ist ausgeschaltet. ☞ Seite 11
	Der Weckruf ist eingeschaltet. ☞ Seite 23
	Texteingabe von Kleinbuchstaben ☞ Seite 21
	Hinweis auf eine neue Sprachnachricht bei aktivem Anrufbeantworter im Telefonnetz (Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers). ☞ Seite 17
	Volle Batteriekapazität.
	Niedrige Batteriekapazität.
BATTERIE LEER	Zusätzlich ertönt der Akkuwarnton. Bitte laden Sie Ihr Telefon.
	Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen. ☞ Seite 6
MOBILTEIL 1	Name des Mobilteils ☞ Seite 20
OO:OO	Anzeige der Uhrzeit ☞ Seite 19
LTSPR	Das Freisprechen ist aktiviert. ☞ Seite 11
STUMM	Das Mikrofon ist stummgeschaltet. ☞ Seite 11
SPR	Ein normales Telefonat wird geführt.

Stand-by-Modus

Die nachfolgenden Bedienungsanweisungen gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Stand-by-Modus befindet.

Im Stand-by-Modus sind die Tasten und das Display beleuchtet. Außerdem zeigt das Display die Meldung BEREIT an.

Sie gelangen in den Stand-by-Modus, wenn Sie die Taste [ ] drücken.

Energiesparmodus

Nach einiger Zeit im Stand-by-Modus wechselt das Mobilteil in einen Energiesparmodus. Tasten und Display sind nun nicht mehr beleuchtet. Im Display wird die Uhrzeit angezeigt.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Stand-by-Modus zu aktivieren.

D

Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12 ct/min)

Navigation im Menü

Die Einstellungen des Telefons erfolgen im Menü. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur. ☞ Kapitel 8

MENU	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼	Gewünschtes Untermenü auswählen
MENU	Untermenü öffnen
▲ oder ▼	Gewünschte Funktion auswählen
MENU	Funktion öffnen
▲ oder ▼	Gewünschte Einstellung auswählen
	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
MENU	Eingaben bestätigen
C	eine Ebene zurück
	in den Stand-by-Modus zurückkehren

☞ Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie sich im Menü bewegen und Eingaben vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel.

	Telefonbuch öffnen
MENU	Menü öffnen
▲ oder ▼ MENU	Funktion auswählen und bestätigen
, MENU	Namen eingeben und bestätigen
, MENU	Rufnummer eingeben und bestätigen

Sensortasten

Bei den Sensortasten handelt es sich um berührungssensitive Tastenfelder auf der Oberfläche des Mobilteils und der Basisstation (Anrufbeantworter).

Die Sensortasten werden “gedrückt”, indem die Tastenfelder mit den Fingern berührt werden. Es ist nicht notwendig, besonders fest zu drücken.

5 Telefonieren

Anruf annehmen

Geht an Ihrem Telefon ein Anruf ein, hören Sie einen Rufton, sofern Sie dieRuftonlautstärke nicht ausgestellt haben. Zusätzlich blinken an der Basisstation die LED sowie am Mobilteil die Beleuchtung von Display und Tasten.

, oder	Anruf annehmen

☞ Wenn Sie die **Automatische Gesprächsannahme** aktiviert haben, brauchen Sie nur das Mobilteil aus der Basisstation nehmen, um einen Anruf anzunehmen.
☞ Seite 19 (AUTOM. ANTWORT)

Gespräch beenden

oder	Gespräch beenden

Anrufen

	Rufnummer eingeben
C	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
	Rufnummer wählen

☞ Sie können auch zuerst die Gesprächs-Taste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächaufbaus nicht möglich.

D

Telefonieren

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 20 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.

[ ]	Freizeichen abwarten
[ ]	wählt automatisch die zuletzt gewählte Rufnummer

oder:

[ ]	Wahlwiederholungsliste öffnen
[▲] oder [▼], [ ]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Entgangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 40 eingegangene Anrufe in einer Anrufliste.
☞ Seite 22

2x [▲] oder [▼]	Anrufliste öffnen
[▲] oder [▼]	Eintrag auswählen
[ ]	Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben.
☞ Seite 20 und 21

Das Telefon verfügt über eine alphabetische Namensuche. Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namen ein. Beispiel: Für den Namen “Henry” drücken Sie 2 x die “4”. Die erste gefundene Übereinstimmung zu Ihrer Suche wird angezeigt.

[ ]	Telefonbuch öffnen
[▲] oder [▼], [ ]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Direktruf

Wenn Sie die Direktruf-Funktion (Baby Call) aktiviert haben, wird eine einprogrammierte Rufnummer gewählt, sobald eine beliebige Taste auf dem Mobilteil gedrückt wird (mit Ausnahme der Menü-Taste). Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein, nachdem Sie die Funktion eingeschaltet haben. ☞ Seite 19

☞ Wollen Sie eine andere Rufnummer wählen, müssen Sie zuerst die Direktruf-Funktion ausschalten.

Intern telefonieren

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) vom Typ Shadow 58X an einer Basisstation angemeldet haben, um kostenlose interne Gespräche führen zu können.

MT1: [INT], [▲] o. [▼] [ ]	Internes Telefonat einleiten, gewünschtes Mobilteil wählen

☞ Alternativ zum Auf- und Abwärtsblättern können Sie das gewünschte andere Mobilteil auch direkt mit seiner 1-stelligen Nummer anwählen.

MT2: [ ]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 / MT2: [ ]	Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten

Während eines Telefonats von MT1 mit einem externen Gesprächspartner:

MT1: [INT], [▲] o. [▼] [ ]	Internes Telefonat einleiten, gewünschtes Mobilteil wählen
MT2: [ ]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: [ ]	Gespräch weiterleiten

☞ Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken der Taste [INT] wieder zurückholen.

Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes internes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Sie können beliebig oft unterschiedliche Gesprächspartner anwählen.

D

Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12 ct/min)

MT1: INT, ▲ o. ▼ ☎	Während eines externen Gesprächs ein internes Telefonat einleiten, gewünschtes Mobilteil wählen
MT2: ☎	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 : INT	Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: INT, ▲ o. ▼ ☎	Während eines externen Gesprächs ein internes Telefonat einleiten, gewünschtes Mobilteil wählen
MT2: ☎	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: #	Konferenz starten
MT1 / MT2: ☎	Durch Auflegen eines internen Gesprächspartners wird die Konferenz beendet.

Anklopfen

☞ Das Anklopfen ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie diesen nach weiteren Informationen (benötigte Flash-Zeit usw.). ☞ Kapitel 7

Hören Sie während eines Telefonats einen Signalton, versucht ein anderer Gesprächspartner Sie zu erreichen.

R 2	Nimmt den neuen Anruf an und hält das erste Gespräch.
R 2	Schaltet zwischen den zwei Anrufern hin- und her.

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Minuten und Sekunden angezeigt.

Tonrufmelodie und -lautstärke

Sie haben die Wahl zwischen 14 verschiedenen Ruftonmelodien sowie zwischen 4 verschiedenen Ruftonlautstärken und der Einstellung “AUS“.
☞ Seite 18

Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Hörerlautstärke anpassen.

▲ oder ▼	Gewünschte Lautstärke einstellen

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten. Ihr Gesprächspartner kann Sie dann nicht mehr hören. Verfahren Sie während eines Gesprächs folgendermaßen:

MENU	Mikrofon ausschalten, im Display erscheint STUMM.
MENU	Mikrofon einschalten

Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.
Verfahren Sie während eines Gesprächs folgendermaßen:

☎	Freisprechen einschalten, im Display erscheint LTSPR.
☎	Freisprechen ausschalten

Displaykontrast

Sie können den Kontrast des Displays Ihren Bedürfnissen entsprechend einstellen. ☞ Seite 19

D

Automatische Tastensperre

Die Intelligente Tastensperre verhindert, dass Sie während eines Telefonats versehentlich die Sensortasten betätigen.

Ist die Intelligente Tastensperre eingeschaltet, können die Tasten nicht mehr gedrückt werden, sobald Sie eine Rufnummer gewählt haben und das Mobilteil an Ihrem Ohr anliegt.

Die intelligente Tastensperre schaltet sich automatisch aus, sobald Sie das Mobilteil vom Ohr entfernen. ☞ Seite 19

ManuelleTastensperre

Die Manuelle Tastensperre verhindert, dass Sie durch unachtsame Bedienung versehentlich einen Anruf tätigen.

Im Stand-by-Modus [MENU], [*]	Tastensperre einschalten
Bei aktivierter Tastensperre [MENU], [*]	Tastensperre ausschalten

☞ Eingehende Anrufe können Sie trotz aktivierter Tastensperre wie gewohnt annehmen. Nach Beendigung des Gesprächs befindet sich Ihr Telefon weiterhin in gesperrtem Zustand.

☞ Ist die Tastatur gesperrt, können Sie nur noch die Menü-Taste bedienen und die einprogrammierten Notrufnummern wählen.

Notrufnummer wählen

Ihr Telefon ist werkseitig so eingestellt, dass die zwei Notrufnummern 112 und 110 auch bei eingeschalteter Tastensperre gewählt werden können.

[1] [1] [2 ABC] [↷]	Notrufnummer tippen und Verbindung herstellen

oder:

[1] [1] [0] [↷]	Notrufnummer tippen und Verbindung herstellen

D

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

[•)))] (((✎)))	Suchton starten
[•)))] oder ⌂	Suchton beenden

Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12 ct/min)

6 Anrufbeantworter

Ihr Anrufbeantworter wird direkt an der Basisstation bedient.

☞ Ihr Anrufbeantworter verfügt über eine gesprochene Bedienerführung. Beachten Sie diese Anweisungen und Hinweise.

☞ Mit Taste [ⓘ] können Sie Vorgänge jederzeit abbrechen und in den Stand-by-Modus zurückkehren. In der gesprochenen Bedienerführung wird diese Taste auch "**Antwort-Taste**" genannt.

Spracheinstellung

Die deutsche Sprachausgabe des Anrufbeantworters ist nicht veränderbar.

Anrufbeantworter ein- / ausschalten

[ⓘ]	An- / Ausschalten
[On] bzw. [OF]	Anrufbeantworter ist an bzw. aus
[ⓘ]	Zwischen An und Aus hin- und herschalten

Wird der Anrufbeantworter ausgeschaltet, erlischt das Display.

Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, zeigt das Display [0] (Ansage-Aufnahme-Modus) oder [oo] (Nur-Ansage-Modus), solange keine neuen Aufzeichnungen vorhanden sind.

Bei neuen Nachrichten ☞ Abschnitt "Hinweis auf neue Nachrichten"

Wochentag und Uhrzeit einstellen

Beim Abspielen der Nachrichten wird zu jeder Nachricht der Wochentag und die Uhrzeit ihres Eingangs angesagt.

Nehmen Sie die Eingaben folgendermaßen vor:

Für den Wochentag: Montag = 01, Dienstag = 02, Mittwoch = 03, Donnerstag = 04, Freitag = 05, Samstag = 06, Sonntag = 07

Für die Stunde: 00 bis 23

Für die Minute: 00 bis 59

Beispiel: Einstellen von Montag, 18:43 Uhr.

[≡], [⏲] [Hr]	Einstellungsmodus aktivieren Die aktuell einstellte Zeit wird angesagt.

☞ Um die gesprochene Bedienerführung vorzeitig zu beenden und in den Einstellungsmodus zu gelangen, drücken Sie an dieser Stelle zusätzlich die Menü-Taste [≡] (optional).

oder

[≡], [+] oder [−] [Hr], [≡]	
[+] oder [−] [01], [≡]	Wochentag auswählen und bestätigen
[+] oder [−] [18], [≡]	Stunde auswählen und bestätigen
[+] oder [−] [40], [≡]	1. Stelle der Minuten auswählen und bestätigen
[+] oder [−] [43], [≡]	2. Stelle der Minuten auswählen und bestätigen

Wochentag und Uhrzeit abhören

[⏲]	Eingestellten Wochentag und Uhrzeit abrufen

Maximale Aufnahmezeit

Der Anrufbeantworter speichert bis zu 50 Nachrichten. Die maximale Aufnahmezeit beträgt 13 Minuten. Die maximale Länge jeder Aufzeichnung beträgt 1 Minute. Nachrichten / Memos / Ansagen von unter 1 Sekunde werden nicht aufgezeichnet.

Ist die Speicherkapazität für neue Nachrichten erschöpft, wird kein Anruf mehr aufgezeichnet. Es wird automatisch in den Nur-Ansage-Modus umgeschaltet. Außerdem ertönt ein entsprechender Hinweis und im Display wird [FL] angezeigt.

Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke in 8 Stufen einstellen: Von 0 bis 7.

[+] oder [−]	Lautstärke einstellen

Für das Abspielen von Aufzeichnungen (Nachrichten, Memos, Ansagetexte und gesprochene Bedienerführung) kann die Lautstärke nicht vollständig ausgeschaltet werden: 0 = leise, 7 = laut. Drücken Sie die Plus- oder Minus-Taste während des Abspielens einer Aufzeichnung oder im

D

Stand-by-Modus, um die Lautstärke zu verändern.

Für das Mithören eingehender Nachrichten kann die Lautstärke ausgeschaltet werden: 0 = stumm, 7 = laut. Drücken Sie die Plus- oder Minus-Taste im Stand-by-Modus, um die Lautstärke zu verändern.

Anzahl Tonrufe einstellen (Verzögerung)

Sie können zwischen 2, 4, 6, 8 Tonrufen und der Einstellung **Gebührensparer** ("Zeitsparer") für die gebührenfreie Vor-Fernabfrage wählen. Mit der gebührenfreien Vor-Fernabfrage können Sie feststellen, ob sich neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter befinden.

- Befinden sich neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter, wird Ihr Anruf bereits nach 2 Tonrufen angenommen.
- Wurden keine Nachrichten aufgezeichnet, wird Ihr Anruf erst nach 6 Tonrufen angenommen. Legen Sie vor dem 6. Tonruf auf. So fallen keine Gebühren an.

[≡]	Hauptmenü öffnen
[+] oder [−] rd, [≡]	Untermenü öffnen
[+] oder [−] 2, [≡]	Verzögerung auswählen und bestätigen

Bei Auswahl der Einstellung Gebührensparer erscheint im Display tS. In der gesprochenen Bedienerführung wird diese Funktion "**Zeitsparer**" genannt. Weitere Informationen über die Fernabfrage ☞ Seite 15

Hinweis auf neue Nachrichten

Befinden sich neue, noch nicht abgehörte Nachrichten / Memos auf dem Anrufbeantworter, blinkt das Display. Außerdem zeigt das Display die Anzahl noch nicht abgehörter Aufzeichnungen an.

Mithören eingehender Nachrichten

Sie können eingehende Nachrichten mithören, ohne den Anruf anzunehmen. Dazu muss die Lautstärke auf 1 bis 7 gestellt sein. ☞ Seite 13

Um die Aufzeichnung eingehender Nachrichten nicht mitzuhören, stellen Sie die Lautstärke auf 0 (stumm). ☞ Seite 13

Anruf übernehmen

Wenn der Anrufbeantworter bereits einen Anruf entgegengenommen hat, können Sie dieses Gespräch übernehmen. Die Aufzeichnung der Nachricht wird in diesem Fall abgebrochen.

[↩]	Anruf übernehmen

Ansagemodus wählen

Sie können Ihren Anrufbeantworter im **Ansage-Aufnahme-Modus** oder im **Nur-Ansage-Modus** betreiben. Im Ansage-Aufnahme-Modus kann eine Nachricht hinterlassen werden, im Nur-Ansage-Modus nicht. Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet dieser automatisch in den Nur-Ansage-Modus.

[≡], Ao, [≡]	Einstellungsmodus aktivieren
[+] oder [−] On, [≡]	Nur-Ansage-Modus einschalten
[+] oder [−] OF, [≡]	Nur-Ansage-Modus ausschalten bzw. Ansage-Aufnahme-Modus einschalten

Im Nur-Ansage-Modus zeigt das Display oo. Im Ansage-Aufnahme-Modus wird im Display die Anzahl neuer Nachrichten / Memos angezeigt.

Ansagen aufzeichnen / kontrollieren oder löschen

Ihr Anrufbeantworter stellt Ihnen zwei voreingestellte Ansagetexte zur Verfügung: Ansagetext 1 wird im Ansage-Aufnahme-Modus abgespielt, Ansagetext 2 im Nur-Ansage-Modus. Sie können beide Ansagetexte durch eigene Texte ersetzen.

Ansagen aufzeichnen

Die Länge der eigenen Ansage darf bis zu 60 Sekunden betragen.

Wählen Sie zuerst den Ansagemodus, für den Sie eine eigene Ansage aufsprechen wollen. ☞ Abschnitt "Ansagemodus wählen"

[≡], OGM rE	Einstellungsmodus aktivieren
🎤, [≡]	Ansage in das Mikrofon sprechen und bestätigen

Kontrollieren der aktuell eingestellten Ansage

OGM 1r oder 2r	Ansage 1 oder 2 anhören

☞ Drücken Sie die Stopp-Taste, um die Wiedergabe vorzeitig zu beenden.

Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12 ct/min)

Eigene Ansage löschen und zur Standardansage zurückkehren

Wenn Sie Ihre eigene Ansage löschen, wird die voreingestellte Standardansage wieder aktiviert.

☞ Stellen Sie sicher, dass sich der Anrufbeantworter in dem Ansagemodus befindet, dessen Ansage Sie löschen möchten.

OGM	Ansage anhören
⊗	Ansage löschen

Mailboxen

Ihr Anrufbeantworter besitzt 3 Mailboxen.

Mailbox 1 ist die Standard-Mailbox. Wählt ein Anrufer Ihre Rufnummer, kann er bei eingeschaltetem Anrufbeantworter und aktivem Ansage-Aufnahme-Modus seine Nachricht in Mailbox 1 hinterlassen.

Möchte ein Anrufer seine Nachricht in einer der zwei anderen Mailboxen hinterlassen, muss er an seinem Telefon folgende Tasten drücken, noch bevor die Aufzeichnung begonnen hat bzw. solange der Ansagetext noch abgespielt wird:

✱, 2 oder 3	Mailbox anwählen

☞ Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, empfehlen wir, einen eigenen Ansagetext aufzunehmen, der dem Anrufer mitteilt, was dieser tun muss, um gezielt auf eine Mailbox aufzusprechen.

Memos aufzeichnen

Ein Memo ist eine Mitteilung, die direkt am Gerät aufgesprochen wird und die wie eine eingegangene Nachricht abgehört werden kann. Die Länge eines Memos darf bis zu 1 Minute betragen. Sprechen Sie in das Mikrofon. Das Display zeigt die Länge des Memos in Sekunden.

☰	Einstellungsmodus aktivieren
M1, M2 oder M3 rE	Mailbox auswählen
🎤, ☰	Memo sprechen und bestätigen

☞ Memos werden wie eingehende Nachrichten behandelt. Solange die Speicherkapazität noch nicht erschöpft ist, können Sie beliebig viele Memos aufsprechen.

Aufgezeichnete Nachrichten / Memos abhören / löschen

☞ Liegen neue Nachrichten / Memos vor, blinkt das Display und die Anzahl neuer Aufzeichnungen wird angezeigt.

Nachrichten / Memos abhören

Sind in einer Mailbox neue Nachrichten vorhanden, werden zuerst nur diese abgespielt. Sie werden in der Reihenfolge ihres Eingangs wiedergegeben. Vor dem Abspielen der jeweiligen Nachricht oder des Memos werden der Speicherplatz der Nachricht, der Wochentag und die Uhrzeit ihres Eingangs genannt.

☞ Das Abschaltverhalten nach aufgezeichneten Nachrichten kann je nach Netzbetreiber oder Nebenstellenanlage variieren. So können z. B. Signaltöne, sonstige Geräusche usw. mit aufgezeichnet werden.

Um alte Nachrichten abzuhören, müssen zuvor erst die neuen Nachrichten abgehört worden sein. Anschließend kann in der gleichen Weise vorgegangen werden, um die alten Nachrichten erneut abzuhören.

M1, M2 oder M3	Mailbox auswählen und Nachrichten / Memos abspielen
⏮	Vorherige Nachricht abspielen
⏭	Nächste Nachricht abspielen
■	Beenden der Wiedergabe und Zurückkehren in den Stand-by-Modus

Eine Nachricht / Ein Memo löschen

M1, M2 oder M3	Mailbox auswählen und Nachrichten / Memos abspielen
⊗	Laufende Nachricht löschen

Alle Nachrichten / Memos einer Mailbox löschen

Es werden alle Nachrichten / Memos aus der ausgewählten Mailbox gelöscht. Neue Nachrichten / Memos bleiben erhalten.

⊗	Löschvorgang einleiten
M1, M2 oder M3	Mailbox auswählen

Die Fernabfrage

Sie können Ihren Anrufbeantworter anrufen, um Nachrichten abzuhören

D

und weitere Funktionen durchzuführen. Voraussetzung dafür ist ein Telefon mit Tonwahlfunktion.

Der Sicherheitscode für die Fernabfrage

Um die Fernabfrage durchzuführen, müssen Sie einen 4-stelligen Sicherheitscode eingeben. Dieser ist werkseitig auf ”0000” eingestellt.

☞ Wir empfehlen diesen Sicherheitscode zu ändern, da es durch den einfachen werkseitig eingestellten Sicherheitscode unbefugten Dritten möglicherweise erleichtert wird, Ihren Anrufbeantworter fernabzufragen bzw. fernzuprogrammieren.

Sicherheitscode ändern

Beispiel: Einstellen von ’9876’ als neuen Sicherheitscode.

[≡]	Hauptmenü öffnen
[+] oder [−] [rC], [≡]	Untermenü öffnen Der aktuelle Sicherheitscode wird angesagt.
[+] oder [−] [90], [≡]	1. Ziffer einstellen und bestätigen
[+] oder [−] [98], [≡]	2. Ziffer einstellen und bestätigen
[+] oder [−] [70], [≡]	3. Ziffer einstellen und bestätigen
[+] oder [−] [76], [≡]	4. Ziffer einstellen und bestätigen

Fernabfrage starten

[✆]	Eigene Rufnummer wählen
[#], [✆]	Während der Ansage betätigen und Sicherheitscode eingeben

☞ Bei falscher Eingabe hören Sie die Ansage des Anrufbeantworters und die Leitung wird automatisch getrennt.

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, weitere Funktionen durchzuführen.
☞ Tabelle Tastenfunktionen

Ferneinschalten des Anrufbeantworters

[✆]	Eigene Rufnummer wählen

☞ Haben Sie vergessen, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, wird Ihr Anruf erst nach 20 Tonrufen angenommen.

[#], [✆]	Während der Ansage betätigen und Sicherheitscode eingeben
[0]	Anrufbeantworter an- / ausschalten

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, weitere Funktionen durchzuführen.
☞ Tabelle Tastenfunktionen

Tastenfunktionen der Fernabfrage

☞ Die Fernabfrage wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 10 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Die Tastenfunktionen sind abhängig davon, in welchem Modus Sie sich befinden. Die folgende Tabelle verschafft Ihnen eine Übersicht über die jeweiligen Funktionen der einzelnen Tasten.

Taste	Funktionen
[1]	Mailbox 1 auswählen
[2]	Mailbox 2 auswählen
[3]	Mailbox 3 auswählen
[4]	Vorherige Nachricht / Memo abspielen
[5]	Aufnahme beenden / Laufende Nachricht / Memo stoppen
[6]	Nächste Nachricht / Memo abspielen
[7]	Laufende Nachricht / Memo löschen
[8] und [1] oder [2] oder [3]	Memo aufzeichnen in Mailbox 1 in Mailbox 2 in Mailbox 3
[9]	Ansage aufzeichnen
[0]	Anrufbeantworter ein- / ausschalten
[#]	Nur-Ansage-Modus aktivieren / deaktivieren
[*]	Hilfemenü für die Fernabfrage abspielen
✆	Das Auflegen beendet die Fernabfrage

D

Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12 ct/min)

7 Nebenstellenanlagen und Zusatzdienste

Nebenstellenanlagen

Zugangscode (Amtskennziffer)

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennziffer (z. B. “9” oder “0“) vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen.

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiterwählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

(●) Wahlpause einfügen

Im Display erscheint die Anzeige “P”. Nach der Amtsholung wartet Ihr Telefon für einige Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.

☞ Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern in das Telefonbuch eingegeben werden.

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** C Anrufe weiterleiten und den automatischen Rückruf nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde.
Flash-Zeit ☞ Seite 19

Flash-Zeit

Um Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage zu betreiben, stellen Sie eine Flash-Zeit von 100 ms ein. ☞ Seite 19

Zusatzdienste

Rufnummernanzeige (CLIP[1])

[1] CLIP: **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation
= Anzeige der Rufnummer eines Anrufers

Steht diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung, wird Ihnen die Rufnummer des Anrufers angezeigt, sobald das Telefon klingelt.
☞ Kapitel 10
Hat ein Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. In diesem Fall kann die Rufnummer nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

☞ Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie diesen nach weiteren Informationen.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt (z. B. im Rahmen des T-Net der DEUTSCHEN TELEKOM), informiert Sie das Briefsymbol (VMWI[2]) über neue Nachrichten.

☞ Der Anrufbeantworter im Telefonnetz (z. B. die T-Net-Box) ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Zum Entfernen des Briefsymbols aus dem Display wählen Sie aus dem Menü die Funktion NACHR-SIGNAL AUS. ☞ Seite 20

R-Taste und Zusatzdienste

Netzbetreiber wie z. B. die DEUTSCHE TELEKOM bieten Ihnen gegen Gebühr verschiedene Zusatzdienste wie z. B. das **Makeln**, das **Anklopfen** und die **Dreier-Konferenz** an.

☞ Diese Zusatzdienste sind optionale Dienste Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie diesen nach weiteren Informationen.

Ihr AUDIOLINE-Telefon unterstützt diese Dienste. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Zur Freischaltung dieser Zusatzdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. - Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber auch, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen.
Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 19

Flash-Zeit

Das T-Net arbeitet mit einer Flash-Zeit von 300 ms. ☞ Seite 19

[2] VMWI: **V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication
= Optische Anzeige neuer Nachrichten

D

8 Menüstruktur

Hauptmenü

Sie gelangen in das Hauptmenü, wenn Sie die Taste [MENU] drücken.
Mit den Tasten [▲] und [▼] können Sie sich durch das Menü bewegen und eine Funktion auswählen.

☞ Sie können viele Funktionen und Einstellungen auch direkt über die Ziffern anwählen, die den Funktionen in der nachstehenden Übersicht voranstellt sind (s. u.).

Bestätigen Sie jede Auswahl oder Eingabe mit der Taste [MENU].
Um eine Ebene zurück zu gehen, drücken Sie Taste [C].
Durch Drücken der Taste [↩] gelangen Sie in den Stand-by-Modus.
☞ Seite 8

- [1] SPRACHE
  - [1] ENGLISH
  - [2] FRANÇAIS
  - [3] ESPAÑOL
  - [4] PORTUGUÊS
  - [5] NEDERLANDS
  - [6] DEUTSCH
  - [7] ITALIANO
  - [8] SVENSK
  - [9] SUOMI
  - [0] DANSK
  - NORSK
- [2] RUFTONEINST.
  - [1] RUFTONLAUTST.
    - [1] EXTERNER ANRUF
      - [0] AUS — stumm
      - [1] 4 Pfeile — leise
      - [2] 8 Pfeile
      - [3] 12 Pfeile
      - [4] 16 Pfeile — laut
    - [2] INTERNER ANRUF
      - [0] AUS — stumm
      - [1] 4 Pfeile — leise
      - [2] 8 Pfeile
      - [3] 12 Pfeile
      - [4] 16 Pfeile — laut
  - [2] RUFTON — Es stehen 10 polyphone und 4 Standardklingeltöne zur Verfügung.
    - [1] EXTERNER ANRUF
      - [1] RingTone 1
      - [2] RingTone 2
      - [3] RingTone 3
      - [4] RingTone 4
      - ab [5]: 10 polyphone Melodien
    - [2] INTERNER ANRUF
      - [1] Intercom Tone 1

D

Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12 ct/min)

- [2] Intercom Tone 2
- [3] Intercom Tone 3
- [4] Intercom Tone 4
- ab [5]: 10 polyphone Melodien

[3] ZEITEINSTELL. — Uhrzeit 4-stellig eingeben

- [1] UHREINSTELLUNG — Mit der Taste # können Sie im 12-h-Format bei der Eingabe von Uhr- und Weckzeit zwischen AM und PM wechseln.
- [2] WECKRUF
  - AN — Weckzeit 4-stellig eingeben
  - AUS
- [3] ANZEIGEFORMAT
  - 24 Hr
    - MM / DD — nicht aktiv
    - DD / MM — nicht aktiv
  - 12 Hr
    - MM / DD — nicht aktiv
    - DD / MM — nicht aktiv

[4] TELEFON-SETUP

- [1] KONTRAST EINST. — 16 Stufen ☞ Seite 11
- [2] TASTENTON
  - [0] AUS
  - [1] 1
  - [2] 2
  - [3] 3
  - [4] 4
- [3] AUTO-TASTENSP. — Intelligente Tastensperre ☞ Seite 12
  - AN
  - AUS
- [4] AUTOM. ANTWORT — Automatische Gesprächsannahme ☞ Seite 9
  - AN
  - AUS
- [5] DIREKTRUF — ☞ Seite 10
  - AN — Rufnummer eingeben
  - AUS
- [6] WÄHLMODUS — Ändern Sie das Wahlverfahren nur, wenn Ihr Netzbetreiber dies empfiehlt.
  - TON
  - IWV
- [7] RÜCKRUFZEIT — Ändern Sie die Flashzeit (Rückrufzeit) nur, wenn Ihr Netzbetreiber dies empfiehlt.
  - 100 ms
  - 270 ms
  - 300 ms
  - 600 ms
- [8] MT-NAME — Mobilteil-Namen eintippen
- [9] ZEIT HNTGRNDBL. — Dauer Hintergrundbeleuchtung für Display und Tasten
  - 60 s
  - 50 s
  - 40 s
  - 30 s
  - 20 s

D

Menüstruktur

[5] SICHERHTSEINST.		
	[1] REGIST.-MODUS	Mobilteil an Basis anmelden
		1	PIN-Code[1]
		2	PIN-Code[1]
		3	PIN-Code[1]
		4	PIN-Code[1]
	[2] ABMELDUNG	Mobilteil von Basis abmelden
		MOBILTEIL 1	Werkseitige Namen der Mobilteile
		MOBILTEIL 2	
		MOBILTEIL 3	
		MOBILTEIL 4	
	[3] NACHR-SIGN AUS	Visual Message Waiting Indication[2] ausschalten: Entfernt das Briefsymbol aus dem Display.
		NEIN	
		JA	
	[4] BASIS AUSWÄHLEN	
		1	
		2	optional
		3	optional
		4	optional
		AUTO	Autom. Wahl von Basisstationen
[6] WERKSEINSTELL.		
	NEIN	
	JA	

[1] PIN-Code: 0000 ☞ Seite 26

[2] ☞ Seite 17

Telefonbuch

In das Telefonbuch gelangen Sie, wenn Sie aus dem Stand-by-Modus heraus die Taste [📖] drücken. Das Telefonbuch-Menü öffnen Sie, wenn Sie anschließend die Taste [MENU] drücken.

Bestätigen Sie jede Auswahl oder Eingabe mit der Taste [MENU].

[1] EINTR.HINZUFÜG.	
Namen eingeben[1]	Nummer eingeben
[2] EINTR.BEARBEIT.	
Namen ändern[1]	Nummer ändern
[3] EINTRAG LÖSCHEN	
[4] ALLES LÖSCHEN	

☞ Die Funktionen [2] und [3] beziehen sich immer auf den Telefonbucheintrag, der nach dem Öffnen des Telefonbuchs ausgewählt wurde.

Anrufliste

In die Anrufliste gelangen Sie, wenn Sie aus dem Stand-by-Modus heraus 2 x die Taste [▲] oder [▼] drücken. Das Anrufliste-Menü öffnen Sie, wenn Sie anschließend die Taste [MENU] drücken.

Bestätigen Sie jede Auswahl oder Eingabe mit der Taste [MENU].

[1] EINTR.HINZUFÜG.	zum Telefonbuch hinzufügen
Namen eingeben[1]	Nummer eingeben bzw. bestätigen
[2] Z. WÄHL. BEARB.	Nummer zum Wählen bearbeiten
Nummer ändern	weiter mit EINTR.HINZUFÜG. (s. o.)
[3] EINTRAG LÖSCHEN	
[4] ALLES LÖSCHEN	

☞ Die Funktionen [1], [2] und [3] beziehen sich immer auf den Eintrag, der ausgewählt wurde.

[1] ☞ Abschnitt “Texteingabe” auf Seite 21

D

Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12 ct/min)

9 Telefonbuch

Im Telefonbuch können 60 Rufnummern mit Namen gespeichert werden.
Jede Rufnummer darf maximal 24 Stellen umfassen.
Für jeden Namen stehen maximal 16 Stellen zur Verfügung.

Telefonbucheinträge speichern

☞ Seite 20

☞ Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl ein, damit das Telefon auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zuordnen kann.

Texteingabe

Die Zifferntasten sind zusätzlich mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben sowie Zahlen eingegeben werden.

Beispiel: Sie möchten den Namen "Peter" eingeben. Drücken Sie 1 x Taste [7 PQRS], 2 x Taste [3 DEF], 1 x Taste [8 TUV], 2 x Taste [3 DEF] und 3 x Taste [7 PQRS].

Weitere Hinweise für die Eingabe von Text:

Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, tippen Sie den entsprechenden Buchstaben ein und warten dann, bis der Cursor nicht mehr blinkt. Jetzt können Sie den Buchstaben erneut eingeben.

Außerdem haben Sie diese Möglichkeiten:

[C]	löscht letztes Zeichen
[#]	schaltet um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben
[◯●]	fügt bei der Eingabe von Rufnummern eine Pause ein

Durch mehrmaliges Drücken der Tasten [1], [*] und [0] stehen Ihnen zudem weitere Zeichen zur Verfügung:

1		1	_	-	+	=	^	.	,	;	:
*	*	#	?	!	$	&	%	/	\	|	~
0	0	'	"	(	)	[	]	<	>	{	}

Telefonbucheinträge ändern

☞ Seite 20

☞ Um einen Eintrag direkt auszuwählen, drücken Sie die Taste, die dem Anfangsbuchstaben des Eintrages entspricht. Um beispielsweise "Peter" direkt anzuwählen, drücken Sie 1x Taste [7 PQRS].

Telefonbucheinträge löschen

☞ Seite 20

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

☞ Seite 10

10 Rufnummernanzeige / Anrufliste

Steht Ihrer Telefonanlage die CLIP-Funktion zur Verfügung (CLIP = **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation), zeigt das Display bei eingehendem Anruf die Rufnummer des Anrufers an. Haben Sie diese Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird gleich der gespeicherte Name angezeigt.

- Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird die Rufnummer nicht angezeigt; stattdessen erscheint im Display die Meldung [NUMMER UNTERDR.].
- Zeigt das Display die Meldung [NICHT VERFÜGBAR], ist keine Information zum Anrufer vorhanden; in diesem Fall könnte es sich auch um ein internationales Gespräch handeln.

☞ Die Rufnummernanzeige (CLIP) sowie die Anzeige von Datum und Uhrzeit sind Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie diesen nach detaillierten Informationen.

Rufnummernanzeige / Anrufliste

Anrufliste

In der Anrufliste werden bis zu 40 Rufnummern gespeichert. Nach Belegung aller Plätze wird jeweils die älteste Rufnummer überschrieben.

Wurden während Ihrer Abwesenheit neue Rufnummern in der Anrufliste gespeichert, erscheint im Display ein Hinweis auf neue Eingänge.

☞ Angezeigt wird die Anzahl aller eingegangenen Anrufe; Mehrfachanrufe mit derselben Telefonnummer werden nur einmal gezählt!

Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen

Übersicht anzeigen

[▲] oder [▼] Anrufliste öffnen

Zwei unterschiedliche Anzeigen informieren Sie, wie viele Einträge sich insgesamt in der Anrufliste befinden und wie viele Einträge davon neu eingegangen sind, seitdem die Liste das letzte Mal angeschaut wurde.

☞ In dieser Übersicht wird nur die Anzahl verschiedener Anrufer erfasst; wiederholte Anrufe gleicher Anrufer werden hier nicht berücksichtigt!

Display	Beschreibung
ALLE	Anzahl aller Einträge
NEU	Anzahl neuer Einträge

Einzelne Einträge ansehen

[▲] oder [▼] Einträge ansehen

Jeder Eintrag erhält eine 2-stellige CALL#-Nummer, die rechts oben im Display angezeigt wird. Außerdem wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt, sofern dieser der Rufnummernübermittlung (CLIP) zugestimmt hat (s. o.). Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird im Display außerdem noch der gespeicherte Name des Anrufers mit angezeigt.

☞ Hat ein Anrufer mehrfach versucht, Sie zu erreichen, sehen Sie beim allerersten Betrachten neuer Einträge unterhalb der CALL#-Nummer den Hinweis REPT.

Haben Sie alle Einträge durchgeschaut, erscheint im Display der Hinweis [LISTENENDE].

Rufnummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern

Eine Rufnummer kann direkt aus der Anrufliste im Telefonbuch gespeichert werden. Wählen Sie hierfür die Funktion EINTR.HINZUFÜG.

☞ Seite 20

Rufnummer aus der Anrufliste zurückrufen

☞ Seite 10

Rufnummer aus der Anrufliste ändern

Sie können eine Rufnummer aus der Anrufliste ändern. Wählen Sie dazu die Funktion Z. WÄHL. BEARB.. ☞ Seite 20

Um die geänderte Nummer anschließend direkt anzurufen, drücken Sie einfach die Gesprächs-Taste [ ].

Um die geänderte Rufnummer im Telefonbuch abzuspeichern, bestätigen Sie Ihre Änderung mit der Taste [MENU] und fahren Sie mit dem Speichervorgang fort.

Rufnummern aus der Anrufliste löschen

Einzelne Rufnummer löschen

☞ Seite 20

Alle Rufnummern löschen

Um die Anrufliste komplett zu leeren, löschen Sie über die Funktion ALLES LÖSCHEN alle Rufnummern. ☞ Seite 20

Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12 ct/min)

11 Besondere Funktionen

Automatische Gesprächsannahme

Haben Sie die Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basis- oder Ladestation angenommen.

☞ Seiten 9, 19

Wecker

Mit dieser Funktion können Sie sich zu einer bestimmten Zeit von Ihrem Mobilteil wecken lassen. ☞ Seite 19

Baby Call (Direktruf)

Mit der Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine bestimmte Rufnummer zu speichern, die bei Betätigen einer beliebigen Taste (außer [MENU]) automatisch angerufen wird. ☞ Seite 19

Kopfhöreranschluss

Auf der rechten Seite des Mobilteils finden Sie eine Anschlussmöglichkeit für einen Kopfhörer / ein Headset, passend für einen 2,5 mm Stereoklinkenstecker.
Eine Funktionsgarantie kann nicht übernommen werden.

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. ☞ Seite 19

Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z. B. für die Abfrage eines Anrufbeantworters im Telefonnetz) zu verzichten. Während einer bestehenden Verbindung können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

[*]	Während des Gesprächs drücken

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

12 Erweitern des Telefonsystems

Sie können an Ihrer Basisstation **weitere Mobilteile des gleichen Modells** anmelden. Jedes Mobilteil kann an vier Basisstationen angemeldet sein.

Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 4 Mobilteile vom Typ Shadow 5XX an Ihrer Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen an eine bestimmte Basisstation

Bevor Sie das Mobilteil anmelden, setzen Sie die Basisstation in den Registrier-Modus:

3 sec [•))] Registrier-Modus starten

☞ Die LED an der Basisstation blinkt, solange sich diese im Registrier-Modus befindet.

Zum Anmelden eines Mobilteils an einer Basisstation gehen Sie im Menü auf die Funktion REGIST.-MODUS. Wählen Sie einen der 4 Speicherplätze für die Basis aus. ☞ Seite 20

Bereits belegte Speicherplätze sind mit einem Haken hinter dem Speicherplatz gekennzeichnet. Durch einen neuen Speichervorgang können diese überschrieben werden.

Nach erfolgreicher Registrierung meldet das Display [OK]. Dem Mobilteil wurde außerdem eine interne Rufnummer zugewiesen, die im Display angezeigt wird. Diese ist wichtig zum Führen interner Telefonate und für weitere Ab- und Anmeldevorgänge.

Ist die Registrierung fehlgeschlagen, sehen Sie [WIEDERHOLEN?] auf dem Display. Führen Sie die Registrierung erneut durch.

☞ Um zu testen, ob das Mobilteil wirklich an der Basis registriert wurde, drücken Sie die Paging-Taste. Bei erfolgreicher Anmeldung klingelt das Mobilteil. Drücken Sie die Paging-Taste erneut, um das Klingeln zu beenden.

Abmelden von Mobilteilen von einer Basisstation

☞ Sie können ein Mobilteil von einer Basisstation nur durch ein weiteres an dieser Basisstation angemeldetes Mobilteil abmelden.

Zum Abmelden eines bestimmten Mobilteils von einer Basisstation wählen Sie aus dem Menü die Funktion ABMELDUNG und wählen Sie den Namen bzw. die Nummer des Mobilteils aus, welches Sie abmelden möchten. ☞ Seite 20

Nach erfolgreicher Abmeldung zeigt das Display [OK].

Ist die Abmeldung fehlgeschlagen, sehen Sie [WIEDERHOLEN?] auf dem Display. Führen Sie den Vorgang erneut durch.

Mehrere Basisstationen

Ihre Mobilteile können gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen vom Typ Shadow 58X angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit der selben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.

☞ Seite 20

☞ Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

Erhöhung der Reichweite

Platzieren Sie die Basisstationen so, dass sich die Reichweite der einzelnen Basisstationen überschneidet. Testen Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile, da Hindernisse in Gebäuden die Reichweite einschränken.

Melden Sie jedes Mobilteil an allen Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion AUTO (**Automatische Wahl** von Basisstationen) ein.

☞ Seite 20

An welchem Standort Sie sich auch befinden, das Mobilteil sucht sich automatisch die nächstgelegene Basisstation mit der besten Verbindung.

Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12 ct/min)

13 Falls es Probleme gibt

Service-Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben. ☞ Seite 26
Kein Telefongespräch möglich	- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Wahlverfahren falsch eingestellt. ☞ Seite 19
Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück. ☞ Seite 20 - Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	- Die Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trokkenen Tuch. - Stellen Sie das Mobilteil für 15 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP[1]) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.
Der Anrufbeantworter funktioniert nicht	- Stellen Sie sicher, dass Sie den Anrufbeantworter mit dem richtigen Netzteil angeschlossen haben. ☞ Seite 5
Der Anrufbeantworter nimmt keine Nachrichten auf	- Stellen Sie sicher, dass der Anrufbeantworter korrekt angeschlossen und eingeschaltet ist. - Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher. ☞ Seite 15
Sie können kein Memo aufzeichnen	- Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten / Memos aus dem Speicher. ☞ Seite 15
Sie können keine Fernabfrage durchführen	- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Fernabfrage-Code benutzen. ☞ Seite 16 - Das Telefon, das Sie für die Fernabfrage nutzen, muss auf Ton-Wahlverfahren eingestellt sein.

[1] CLIP: **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation
= Anzeige der Rufnummer eines Anrufers

D

14 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	**DECT**[1]
Stromversorgung	230/240 V, 50 Hz
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Stand-by	bis zu 120 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 5 h
Aufladbare Akkus	3 x 750 mAh NiMH, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Betriebstemperatur	0°C bis 45°C
Zulässige Umgebungstemperatur	-20°C bis 60°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	100 ms, 270 ms, 300 ms, 600 ms

[1] DECT: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

Werkseinstellungen

Mobilteil

Sprache:	Deutsch	Name Mobilteil:	MOBILTEIL1
Hörerlautstärke	VOL2	PIN[1]:	0000
Externer Anruf		Wahlverfahren:	TON
Ruftonlautstärke:	3	Anzeige Uhr:	24 h
Rufton:	3		
Interner Anruf		Weckruf:	AUS
Ruftonlautstärke:	3	Weckzeit:	00:00
Rufton:	1	Int.Tastensperre:	AN
Tastentöne:	3	Autom. Antwort:	EIN
Kontrast:	8	Direktruf:	AUS
Zeit Beleuchtung:	20 s	Flash-Zeit:	100 ms

[1] Der PIN-Code ist unveränderbar.

Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12 ct/min)

Werkseinstellungen

Anrufbeantworter

Anrufbeantworter:	Ein
Ansage-Aufnahme-Modus	
Sprache[1]:	Deutsch
Lautstärke:	VOL2
Anzahl Klingeltöne:	6
Uhrzeit:	00:00
Fernabfrage-Code:	0000

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.

[1] Die Sprache ist unveränderbar.

15 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen nur mit einem weichen und fusselfreien Tuch - ohne Reinigungs- oder Lösungsmittel!

Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

16 Stichwortverzeichnis

Zahlen

12-h-Format, 19
24-h-Format, 19

A

Abbruch, 7
Abhören, 15
Abmelden von Mobilteilen von einer Basisstation, 24
Akkuladezustand, 6
Akkus, 4
Akkus aufladen, 6
Akkus einlegen, 5
Akkuwarnton, 8
Alle Nachrichten löschen, 15
AM/PM, 6, 19
Amtskennziffer, 17
Anklopfen, 11, 17
Anmelden von Mobilteilen an eine bestimmte Basisstation, 24
Anruf annehmen, 9
Anrufannahme, 6
Anrufbeantworter, 13
Anrufbeantworter im Telefonnetz, 17
Anrufen, 9
Anrufliste, 21, 22
Anrufliste: Alle Rufnummern löschen, 22
Anrufliste: Einzelne Einträge ansehen, 22
Anrufliste: Einzelne Rufnummer löschen, 22
Anrufliste: Übersicht anzeigen, 22
Anrufübernahme, 14
Ansage abspielen, 7, 14
Ansage aufzeichnen, 7
Ansage-Aufnahme-Modus, 14
Ansagemodus, 14
Ansagen, 14
Ansagen aufzeichnen, 14
Ansagetext löschen, 15
Antwort-Taste, 13
Auflegen-Taste, 6
Aufnahmezeit, 13
Aufstellungsort, 4
Aufzeichnen, 14
Ausschalten, 13
Auswahltaste: Abwärts, 6, 7
Auswahltaste: Aufwärts, 6, 7
Automatische Gesprächsannahme, 23
Automatische Wahl, 24

B

Baby Call, 10, 23
Basisstation anschließen, 5
Basisstation mit Anrufbeantworter, 7
Basisstationen, mehrere, 24
Bedienelemente, 6
Besondere Funktionen, 23
Bestätigungs-Taste, 7
Bestimmungsgemäße Verwendung, 4

D

Darstellungen, 8
Direktruf, 10, 23
Display Anrufbeantworter, 7
Display Mobilteil, 6
Displaykontrast, 11
Dreier-Konferenz, 11, 17

E

Einschalten, 13
Einzelne Nachricht löschen, 15
Elektrostatische Entladung, 4
Energiesparmodus, 8
Entgangene Anrufe zurückrufen, 10
Entsorgung, 4
Erhöhung der Reichweite, 24
Erweitern des Telefonsystems, 24
Externe Gespräche intern weiterleiten, 10

F

Falls es Probleme gibt, 25
Fehlerbehebung, 25
Fernabfrage, 15
Fernabfrage starten, 16
Ferneinschalten, 16
Flash-Zeit an Nebenstellenanlagen, 17
Flash-Zeit des T-Net, 17
Flashzeit, 19, 26
Fragen und Antworten, 25
Freisprechen, 11

G

Garantie, 27
Gebühren, 14
Gespräch beenden, 9
Gesprächs-Taste, 6
Gesprächsdauer, 11
Groß-/Kleinschreibung, 6
Gürtelclip, 6

H

Hauptmenü, 18
Headset, 23
Hinweis auf neue Nachrichten, 14
Hörerlautstärke, 11
Hörerlautstärke erhöhen, 6
Hörerlautstärke verringern, 6

I

Impuls-Wahlverfahren, 23
INT-Taste, 6
Intern Telefonieren, 10
Interne Gesprache führen, 10

K

Konferenz-Taste, 6
Konferenzgespräche führen, 11
Konformitätserklärung, 27
Kontrollieren, 14
Kopfhöreranschluss, 7, 23

L

Ladestation, 7
Ladestation anschließen, 5
Lautsprecher, 7
Lautstärke, 13
LED-Ladekontrollleuchte, Basisstation, 7
LED-Ladekontrollleuchte, Ladestation, 7
Lösch-Taste, 6, 7
Löschen, 14, 15

M

Mailbox drei, 7
Mailbox eins, 7
Mailbox zwei, 7
Mailboxen, 15
Makeln, 10, 17
Medizinische Geräte, 4
Mehrere Mobilteile, 24
Memos aufzeichnen, 15
Menü-Taste, 6, 7
Menüstruktur, 18
Mikrofon, 7
Mikrofon stummschalten, 11
Mikrofon-Taste, 6
Minus-Taste, 7
Mithören, 14
Mobilteil suchen, 12

N

Nachrichten abhören und löschen, 15
Nächste Nachricht abspielen, 7
Navigation im Menü, 9
Nebenstellenanlagen, 17
Netzteil, 4
Notrufnummer wählen, 12
Nur-Ansage-Modus, 14

O

OK-Taste, 6

P

Paging, 12
Paging-Taste, 7
Pause, 6
Pflegehinweise, 27
Plus-Taste, 7

R

R-Signal-Taste, 6
R-Taste an Nebenstellenanlagen, 17
R-Taste und Zusatzdienste, 17
Registrier-Modus, 24
Reichweitenwarnton, 8
Rückrufzeit, 19
Rücksprache, 10
Rufnummer aus der Anrufliste ändern, 22
Rufnummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern, 22
Rufnummer aus der Anrufliste zurückrufen, 22
Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen, 10, 21
Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen, 22
Rufnummern aus der Anrufliste löschen, 22
Rufnummernanzeige, 17

S

Satzzeichen, 6
Schreibweisen, 8
Sensortasten, 9
Service-Hotline, 25
Sicherheitscode Fernabfrage, 16
Sicherheitshinweise, 4
Spracheinstellung, 6, 13
Stand-by-Modus, 8
Stand-by-Taste, 6
Standardansage wiederherstellen, 15
Stopp-Taste, 7
Stromausfall, 4
Symbole im Display des Mobilteils, 8

T

Tastenfunktionen der Fernabfrage, 16
Tastensperre, automatisch, 12
Tastensperre, manuelle, 6, 12
Technische Daten, 26
Telefon in Betrieb nehmen, 5
Telefonbuch, 6, 20, 21
Telefonbucheinträge ändern, 21
Telefonbucheinträge erstellen, 9
Telefonbucheinträge löschen, 21
Telefonbucheinträge speichern, 21
Telefonieren, 9
Temporäre Tonwahl, 23
Texteingabe, 21
Ton-Wahlverfahren, 23
Tonrufanzahl, 14
Tonrufmelodie, 11

U

Uhrzeit abspielen, 7
Uhrzeit am Anrufbeantworter einstellen, 13
Uhrzeit am Mobilteil einstellen, 19
Uhrzeit einstellen, 6

V

Verpackungsinhalt, 5
Verpackungsmaterialien, 4
Verzögerung, 14
VMWI, 17
Vorgang abbrechen, 7
Vorherige Nachricht abspielen, 7

W

Wahlpause, 17
Wahlverfahren, 19, 23
Wahlwiederholung, 6, 10
Wecker, 23
Weiterleiten, 10
Werkseinstellungen, 26, 27
Wie bediene ich mein Telefon?, 8
Wochentag abspielen, 7
Wochentag einstellen, 13

Z

Zeitformat Mobilteil, 19
Zeitsparer, 14
Zurück-Taste, 6
Zusatzdienste, 17

Contents

1	Safety Information	31
2	Putting the Telephone into Operation	32
3	Operating Elements	33
4	Operating the Telephone	35
5	Telephoning	36
6	Answering Machine	39
7	PABX / Supplementary Services	43
8	Menu Structure	44
9	Phone Book	47
10	Caller Number Display / Calls Log	47
11	Special Functions	49
12	Expanding the Telephone System	50
13	In the Case of Problems	51
14	Technical Properties	52
15	Maintenance / Guarantee	53
16	Index	54

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min)

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Power adapter plug

Caution: Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone.
Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

Rechargeable batteries

Caution: Never throw batteries into a fire. Only use batteries of the same type! Pay attention to correct polarity. There is a risk of explosion if batteries are improperly used.

Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

Electrostatic discharge

There may be times when the unit suffers an electrostatic discharge to the base which may cause the unit to play messages without a key having been pressed. If this happens, it is recommended to perform a power reset to the base. Please note the time and weekday will need to be set again.

Medical equipment

Caution: Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. Effects on such equipment cannot be fully ruled out.

DECT[1] telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

Disposal

If your device has come to the end of its service life, bring it to a collection point provided by your local public waste authorities (e.g. recycling centre). The adjacent symbol indicates that the old device must be disposed of separate from domestic waste. According to laws on the disposal of electronic and electrical devices, owners are obliged to dispose of old **electronic and electrical devices** in a separate waste container.

Batteries must be disposed of at the point of sale or at appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packing materials must be disposed of according to local regulations.

[1] DECT: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard for cordless telephones.

GB

2 Putting the Telephone into Operation

Safety information

Caution: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

Package contents

The package contains:

Contents	Shadow model			
	580	582	583*	584*
Base station(s) with large power adapter plug (8V DC 500mA)	1	1	1	1
Charging station(s) with small power adapter plug (6V DC 300mA)	-	1	2	3
Handset(s)	1	2	3	4
Telephone line	1	1	1	1
Batteries	3	6	9	12
Belt clip(s)	1	2	3	4
Operating instructions	1	1	1	1

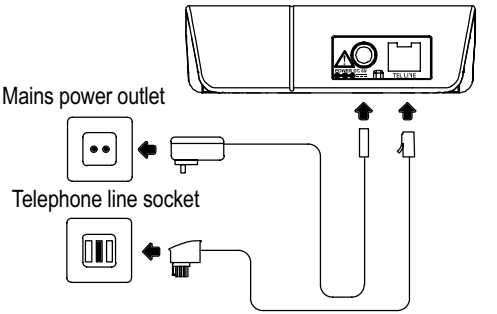
Connecting the base station

Caution: Position the base station or charging station at least 1 m away from other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection line supplied.

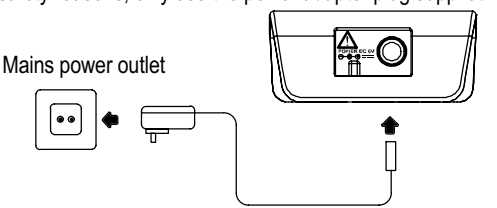
Ensure you connect the larger power adapter plug to the base station, otherwise the answering machine will not work properly.

* Refer to www.audioline.de to see if this telephone set is already available.



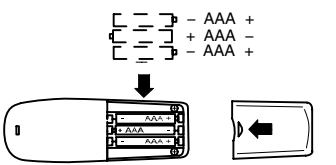
Connecting the charging station[1]

Connect the charging station as illustrated in the diagram.
For safety reasons, only use the power adapter plug supplied.



Inserting the batteries

Insert the batteries in the open battery compartment. Only use batteries of the type AAA Ni-MH 1.2V. Pay attention to correct polarity. Close the battery compartment cover.



[1] Only applies to models with at least two handsets.
☞ Section “Package contents” on Page 32

GB

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min)

Charging the batteries

Before the handset is used for the first time, insert it in the base station/ charging station for at least 15 hours. When the handset is properly inserted in the base station / charging station, the charge control lamp lights up. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk.

Do not charge the handset with charging units from other manufacturers.

The current **battery charge status** is indicated in the display:

Full Low

Attaching the belt clip

Turn the handset so that the rear side faces up and press the belt clip into the two recesses provided at the top of the handset on the sides.

Setting the language

The information on Page 44 explains how to set the display language when putting it into operation for the first time.

Setting the time

The information on Pages 39 and 45 explains how to set the date and time on the answering machine and handset.

Private branch exchanges

The information in Chapter 7 explains how to install your telephone in a private branch exchange.

Automatic answer

A call is automatically taken when you lift the handset out of the station.

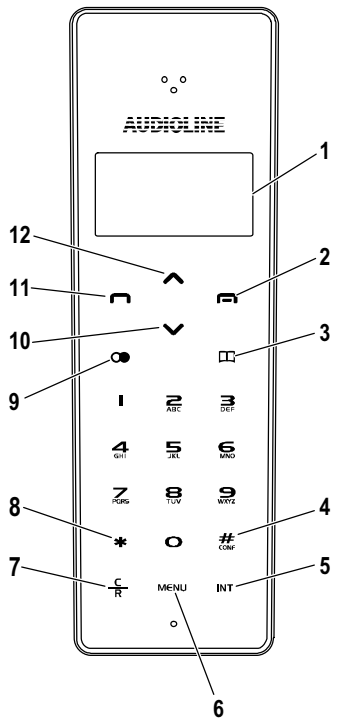
Set the AUTO ANSWER function to On. ☞ Page 45

3 Operating Elements

The buttons in this operating manual are subsequently depicted with a uniform contour. Therefore, slight deviations in the appearance of the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

Handset

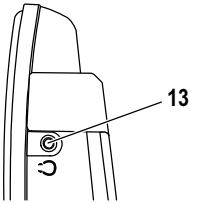
1 Display
2 On-hook button, Standby button
3 Phone book
4 Upper/Lower case, AM/PM (12-hour format) Conference button #
5 INT button (for internal calls) INT
6 Menu button, OK button, Microphone button MENU
7 Clear button, Back button, R-signal button C
8 Insert special characters when entering text, Temporary switch to tone dialling mode, Manual key lock *
9 Redialling, Pause
10 Select/Scroll button: Scroll downwards in the menu, Lower receiver volume ▼
11 Call button
12 Select/Scroll button: Scroll upwards through the menu, Increase receiver volume ▲



GB

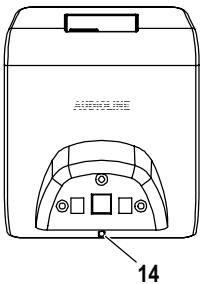
Operating Elements

13 Headset connection port



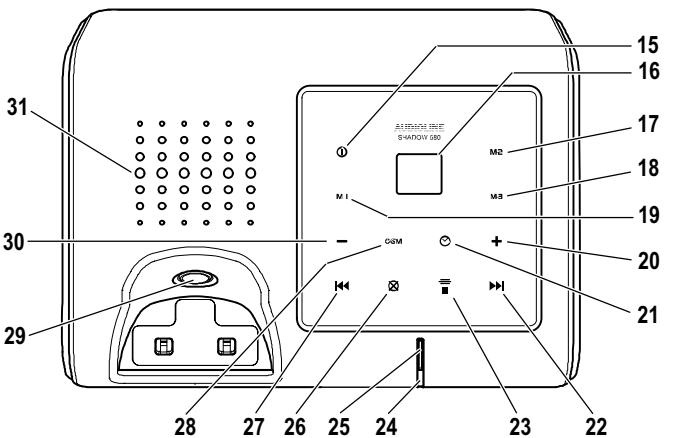
Charging station[1]

14 LED, charge control lamp



Base station with answering machine

15 Answering machine on/off, Cancel process ("Antwort-Taste") [ⓘ]
16 2-character display with 7-segment LED
17 Mailbox 2 [M2]
18 Mailbox 3 [M3]
19 Mailbox 1 [M1]
20 Plus button / Scroll upwards [+]
21 Playing/Programming the weekday/time [⏲]
22 Play next message [⏭]
23 Menu/Confirmation/Stop button [☰] [■]
24 Microphone, answering machine
25 LED, charge control lamp, flashes when calls are received
26 Delete button [⊗]
27 Play previous message [⏮]
28 Play/Record outgoing message [OGM]
29 Paging button [•))]
30 Minus button / Scroll downwards [−]
31 Loudspeaker, answering machine



[1] Only applies to models with at least two handsets.
☞ Section "Package contents" on Page 32

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min)

4 Operating the Telephone

Display and notation of operation sequences

	Enter digits or letters
[*]	Press the button depicted briefly
3 sec [*]	Press the button depicted for 3 seconds
	Handset rings
	Remove the handset from the base station
	Place the handset in the base station
MUTE or	Text or icon in the display

Icons in the handset display

Icon	Description
	A connection to the base station is available. If the connection deteriorates, you will hear the acoustic range warning signal.
OUT OF RANGE	The handset no longer has a connection to the base station. Move nearer to the base station.
	The key lock is activated. ☞ Page 38
	The ringing tone has been switched off. ☞ Page 38
	The alarm clock is activated. ☞ Page 49
	Enter text in small letters. ☞ Page 47
	Indicates a new voice message has been recorded if the answering machine in the telephone network is activated (supplementary service offered by your telephone network provider). ☞ Page 43
	Full battery charge capacity.
	Low battery charge capacity.
LOW BATTERY	You will also hear the battery warning signal. Please charge the telephone.
	Run-through segments: Batteries are being charged. ☞ Page 33
HANDSET 1	Name of the handset. ☞ Page 45
OO:OO	Time display. ☞ Page 45
SPKR	Handsfree mode has been activated. ☞ Page 38
MUTE	The microphone is switched off. ☞ Page 38
TALK	A normal telephone call is taking place.

Standby mode

The following operating instructions assume that the handset is in Standby mode.

The buttons and the display light up when Standby mode is active.
In addition, READY appears in the display.
Activate Standby mode by pressing the button.

Energy-save mode

When the handset has been in Standby mode for some time, it automatically switches to energy-save mode. The buttons and display are no longer lit up. The time appears in the display.
Press any button to reactivate Standby mode.

GB

Navigating in the menu

The telephone settings are made in the menu. Refer to the menu structure to find how to access the respective functions. ☞ Chapter 8

MENU	Open the main menu
▲ or ▼	Select the required submenu
MENU	Open the submenu
▲ or ▼	Select the required function
MENU	Open the function
▲ or ▼	Select the required setting
0…9, *, #	Enter digits or letters using the relevant digit keys
MENU	Confirm the input
C	Move one level back
⏻	Return to Standby mode

☞ Every process is automatically cancelled if there is no input within 20 seconds.

Creating phone book entries - example

The way in which to move through the menus and enter data is explained by means of the example **Creating phone book entries**. Proceed as in this example for all the settings.

📖	Open the phone book
MENU	Open the menu
▲ or ▼ MENU	Select the function and confirm
0…9, *, # MENU	Enter the phone number and confirm it
0…9, *, # MENU	Enter the name and confirm it

GB

Touch-sensitive buttons

The sensor buttons relate to the touch-sensitive keypads on the front surface of the handset and on the base station (answering machine).

The touch-sensitive buttons must be “pressed” lightly with your finger. It is not necessary to press hard.

5 Telephoning

Taking a call

When a call is received, the telephone rings, as long as you have not deactivated the ring volume. In addition, the LED on the base station lights up and the display and buttons light up on the handset.

📞, ✆ or 🖐	Take the call

☞ If the **Auto Answer** function is activated, you only need to take the handset from the base station to take the call. ☞ Page 45 (AUTO ANSWER)

Ending a call

⏻ or 🖐	End the call

Making a call

0…9, *, #	Enter the phone number
C	Delete the last digit if incorrect
✆	Dial the phone number

☞ It is also possible to press the Call button first to obtain the dialling tone for an outside line. The digits then entered are dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

Redialling

The telephone stores the last 20 numbers dialled in a redialling list.

✆	Wait for the dialling tone
●	The last number dialled is automatically redialled
or:	
●	Open the redialling list
▲ or ▼, ✆	Select an entry and dial the number

Missed calls

The telephone stores the numbers of the last 40 calls received in a calls log. ☞ Page 48

2x ▲ or ▼	Open the calls log

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min)

▲ or ▼	Select the entry required
✆	Dial the number

Dialling phone numbers from the phone book

There must be phone numbers stored in the phone book.
☞ Pages 46 and 47
The telephone is provided with an alphabetical name search function. Enter the first letters of the name you require. To find “Henry”, for example, press “4” twice. The result of the search appears when the first matching entry is found.

📖	Open the phone book
▲ or ▼, ✆	Select an entry and dial the number

Baby call (direct dialling)

If you have activated the Baby Call function, a programmed phone number is dialled when any button on the handset is pressed (except the Menu button). Enter the required phone number after having activated the function. ☞ Page 45

☞ If you want to dial another number, you must deactivate the Baby Call function first.

Internal calls

Making internal calls

In order to be able to make free internal calls, two or more handsets (HS1, HS2, ...) of the type Shadow 58X must be registered on the respective base station.

HS1: INT, ▲ or ▼ ✆	Initiate the internal call and dial the handset required

☞ Alternatively to scrolling up and down, you can call the other handset directly by simply dialling the 1-digit phone number.

HS2: ✆	Take the internal call on the other handset
HS1/HS2: ✆	End the internal call

Transferring external calls internally

A call is taking place between HS1 and an external caller:

HS1: INT, ▲ or ▼ ✆	Initiate the internal call, dial the handset required
HS2: ✆	Take the internal call on the other handset
HS1: ✆	Forward the call

☞ If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the INT button.

Holding a call / brokering

While an external call is in progress, it is possible to dial another internal handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can switch between the callers as often as necessary.

HS1: INT, ▲ or ▼ ✆	While an external call is in progress, initiate an internal call with the required handset
HS2: ✆	Take the internal call on the other handset
HS1: INT	Change to other caller

Making conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1: INT, ▲ or ▼ ✆	While an external call is in progress, initiate an internal call with the required handset
HS2: ✆	Take the internal call on the other handset
HS1: #	Start the conference
HS1/HS2: ✆	The conference is terminated by one of the internal handset users ending the call

GB

Call waiting

☞ Call waiting is a supplementary service offered by your telephone network provider. Contact your provider if you need more information (Flash time required etc.). ☞ Chapter 7

If another call is received while you are actually making a call, you hear an acoustic signal.

R 2	Take the new call and put the first caller on hold
R 2	Switch between the two callers

Talk time display

The duration of a call is displayed in minutes and seconds during the call.

Ringing melody and volume

There are 14 different ringing melodies and 4 different ring volumes available as well as the “OFF” setting. ☞ Page 44

Receiver volume

The volume can be adjusted during a call.

▲ or ▼	Set the required volume

Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation. When deactivated, the caller can no longer hear you. Proceed as follows during a call:

MENU	Deactivate the microphone, MUTE.
MENU	Activate the microphone

Handsfree (speaker)

Use this function to listen to the caller via the loudspeaker.
Proceed as follows during a call:

☎	Activate handsfree mode, SPKR.
☎	Deactivate handsfree mode

Display contrast

The contrast of the display can be adjusted to suit current needs.
☞ Page 45

Automatic key lock

The Smart Keylock function prevents functions assigned to buttons being inadvertently activated during a call.
When the Smart Keylock function is on, the buttons are automatically disabled when you have dialled a number and placed the handset to your ear.

The Smart Keylock function is automatically deactivated when you move the handset away from your ear. ☞ Page 45

Manual key lock

The manual key lock function prevents operations being activated inadvertently.

Standby mode active MENU, ✱	Activate the key lock function
Key lock active MENU, ✱	Deactivate the key lock function

☞ Incoming calls can still be taken in the normal way even with the key lock activated. When the call is ended, the telephone key lock function remains activated.

☞ When the key lock function is activated, only the Menu button can be operated and the programmed emergency numbers dialled.

Dialling emergency numbers

By default, the telephone is set up so that two emergency numbers, 112 and 110, can be dialled even if the key lock function is activated.

1 1 2 ABC ☎	Enter the emergency number and dial the number
or:	
1 1 0 ☎	Enter the emergency number and dial the number

Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can locate it easily with the aid of this function.

•))	Activate the search tone
•)) or	End the search tone

GB

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min)

6 Answering Machine

Your telephone answering machine (TAM) is operated directly on the base station.

☞ The answering machine is equipped with vocal operator guidance. Observe the instructions and information provided.

☞ You can interrupt and stop processes at any time and return to Standby mode by pressing the ⏻ button. This button is also referred to as the "**Antwort-Taste**" in the vocal operator guidance.

Setting the language

The answering machine's vocal output is German and cannot be changed.

Switching the answering machine on/off

⏻	Switch the answering machine on/off
On or OF	The answering machine is on or off
⏻	Press to switch the machine on and off

The display goes out when the answering machine is switched off.

If the answering machine is switched on, 0 (Answer-Record mode) or oo (Answer Only mode) appears in the display when no new recordings have been made.

When new messages are recorded; ☞ Section "Message waiting indicator".

Setting the weekday and time

The weekday and time of receipt are announced when each message is played back.

Complete the settings as follows:

Setting the weekday: Monday = 01, Tuesday = 02, Wednesday = 03, Thursday = 04, Friday = 05, Saturday = 06, Sunday = 07

Setting the hour: 00 to 23

Setting the minute: 00 to 59

Example: setting Monday, 18:43

≡, ⏲ Hr	Activate the setting mode. The current time is announced.

☞ To end the vocal operator guidance prematurely and open the setting mode directly, press the Menu button ≡ at this point (optional).

or

≡, + or − Hr, ≡	
+ or − 01, ≡	Select the weekday and confirm it
+ or − 18, ≡	Select the hour and confirm it
+ or − 40, ≡	Select the 1st minute digit and confirm it
+ or − 43, ≡	Select the 2nd minute digit and confirm it

Playing back the weekday and time

⏲	Play the set weekday and time

Maximum recording time

The answering machine can store up to 50 messages. The maximum recording time is 13 minutes. The maximum length of a message is 1 minute. Messages, memos and outgoing messages of less than 1 second are not recorded.

When the memory capacity for new messages is exhausted, no further messages are recorded. The machine automatically switches to Answer Only mode. A corresponding acoustic signal is issued and FL appears in the display.

Setting the volume

The volume can be set to one of 8 different volume levels: from 0 to 7.

+ or −	Set the volume

The volume cannot be completely switched off for playing back recordings (messages, memos, outgoing messages and vocal operator guidance): 0 = quiet, 7 = loud. Press the Plus or Minus button while a recording is being played or when Standby mode is active in order to adjust the volume.

GB

The volume can be switched off for the call screening of incoming messages: 0 = muted, 7 = loud. Press the Plus or Minus button to adjust the volume.

Setting the number of rings (answering delay)

You can select from 2; 4, 6, 8 ringing tones or the **Tollsaver** ("Zeitsparer") setting for pre-remote access free of charge. The toll-saving pre-remote access feature can be used to check whether new messages have been received on your answering machine from a distant telephone.

- If your call is taken after 2 rings, there are new messages on the answering machine.
- If no messages have been recorded, the call is taken after 6 rings. Therefore, replace the receiver before the 6th ring. This means that no charges will be incurred.

[≡]	Open the main menu
[+] or [−] rd, [≡]	Open the submenu
[+] or [−] 2, [≡]	Select the number of rings and confirm it

After selecting the tollsaver function, tS appears in the display. The function is referred to as "**Zeitsparer**" in the vocal operator guidance.

Further information on remote access is provided on ☞ Page 42.

Message waiting indicator

If new messages/memos have been recorded on the answering machine which have not yet been played, the display flashes. The display also indicates how many new messages have been recorded but not yet played .

Call screening

You can listen-in to the message being recorded without actually taking the call. Volume 1 to 7 must be set in this case. ☞ Page 13

In order not to hear incoming messages as they are being recorded, set the volume to 0 (muted). ☞ Page 13

Taking calls already answered by the TAM

It is possible to take a call even if the answering machine has already begun to take it. Recording of the message is stopped in this case.

[↩]	Take the call

Selecting the answering mode

The answering machine can be operated in **Answer-Record mode** or **Answer Only mode**. When Answer-Record mode is activated, it is possible for callers to leave a message, in Answer Only mode they cannot. When the answering machine's memory is full, it automatically switches to Answer Only mode.

[≡], Ao, [≡]	Activate TAM settings mode
[+] or [−] On, [≡]	Activate Answer Only mode
[+] or [−] OF, [≡]	Switch Answer Only mode off thereby activating Answer-Record mode

If Answer Only mode is activated, oo appears in the display. If Answer-Record mode is active, the number of new messages/memos appears.

Recording/Controlling/Deleting outgoing messages

The answering machine is provided with two, pre-recorded outgoing messages: Outgoing message 1 (OGM 1) is played in Answer-Record mode, outgoing message 2 (OGM 2) in Answer Only mode. Both pre-recorded outgoing messages can be replaced by ones of your own.

Recording outgoing messages

An outgoing message may be up to 60 seconds long.

Firstly, select the answering mode for which you want to record a message. ☞ Section "Selecting the answering mode".

[≡], OGM rE	Activate TAM settings mode
🎤, [≡]	Speak the outgoing message into the microphone and confirm it

Playing the outgoing message currently set

OGM 1r or 2r	OGM 1 or 2 is played back

☞ Press the Stop button to stop playback before it has finished.

GB

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min)

Deleting the self-recorded OGM and restoring the default OGM

After deleting your own outgoing message, the default, pre-recorded message is automatically reactivated.

☞ Ensure that the answering machine is in the answering mode for which the outgoing message is to be deleted.

OGM	Play the outgoing message
⊗	Delete the outgoing message

Mailboxes

Your answering machine is provided with 3 mailboxes.

Mailbox 1 is the default mailbox. When callers dial your number, they can leave messages in Mailbox 1 as long as the answering machine is switched on and Answer-Record mode is active.

If callers wish to leave a message in one of the other two mailboxes, they must press the following buttons on their telephone before recording has begun or while the outgoing message they are listening to is still being played:

✱, 2 or 3	Select the mailbox required

☞ To use this function, we recommend you record your own outgoing message telling callers what they must do to leave a message on a specific mailbox.

Recording memos

A memo concerns a message which is recorded directly on the answering machine and can be played in the same way as an incoming message. A memo cannot be longer than 1 minute. Speak into the microphone. The display indicates the length of the memo in seconds.

≡	Activate TAM settings mode
M1, M2 or M3 rE	Select the mailbox required
🎤, ≡	Speak your memo and confirm

☞ Memos are treated in the same way as incoming messages. Any number of memos can be recorded as long as the memory capacity is not exhausted.

Playing/Deleting recorded messages/memos

☞ If new messages/memos have been recorded, the display flashes and the number of new recordings appears in the display.

Playing messages/memos

If new messages have been recorded in one of the mailboxes, only these are played first. They are played in the order they were recorded. Before the actual message or memo is played, the memory location, weekday and time of the recording are announced.

☞ The cleardown process, which occurs after a message has been recorded, can vary according to the telephone network operator or PABX system. Therefore, signal tones or other noises, for example, could be recorded with the message.

The new messages must be played before old messages can be played back. It is then possible to play old messages again in the normal way.

M1, M2 or M3	Select the mailbox required and play the messages/memos
⏮	Play the previous message
⏭	Play the next message
■	Stop playback and return to Standby mode

Deleting an individual message/memo

M1, M2 or M3	Select the mailbox required and play the messages/memos
⊗	Delete the message being played

Deleting all messages/memos in a mailbox

All the messages/memos in the mailbox selected are deleted. New messages/memos are retained.

⊗	Initiate the deleting process
M1, M2 or M3	Select the mailbox

GB

Answering Machine

Remote access

You can call your answering machine from another telephone to play messages or execute other functions. A condition for this is the use of a telephone which implements tone dialling.

PIN code for remote access

In order to use the remote access facility, you must enter the 4-digit security PIN code. The default PIN code is “0000”.

☞ We recommend you change this PIN code because the simple default security code does not provide effective protection from access to your answering machine by third parties who could play messages or change programme settings via a remote control.

Changing the PIN code

Example: setting ‘9876’ as the new PIN code.

[≡]	Open the main menu
[+] or [−] [rC] , [≡]	Open the submenu The current PIN code is announced.
[+] or [−] [90] , [≡]	Select the 1st digit and confirm it
[+] or [−] [98] , [≡]	Select the 2nd digit and confirm it
[+] or [−] [70] , [≡]	Select the 3rd digit and confirm it
[+] or [−] [76] , [≡]	Select the 4thdigit and confirm it

Starting remote access

📞	Dial your own phone number
[#] , 📞	Press the button during the outgoing message and enter the PIN code

☞ If the PIN entered is incorrect, the outgoing message on the answering machine is played to the end and then the line is automatically disconnected.

You can now execute other functions. ☞ Table “Key function assignment”

Remote activation of the answering machine

📞	Dial your own phone number

☞ If you forgot to switch your answering machine on, your call is taken after 20 rings.

[#] , 📞	Press the button during the outgoing message and enter the PIN code
[0]	Switch the answering machine on/off

You can now execute other functions. ☞ Table “Key function assignment”

Key function assignment for remote access

☞ Every remote access process is automatically cancelled if there is no input within 10 seconds.

The functions assigned to the buttons are dependent on the mode currently activated. The following table provides an overview of the respective functions assigned to the individual buttons.

Button	Functions
[1]	Select mailbox 1
[2]	Select mailbox 2
[3]	Select mailbox 3
[4]	Play the previous message/memo
[5]	End recording / Stop the current message/memo
[6]	Play the next message/memo
[7]	Deleting the current message/memo
[8] and [1] or [2] or [3]	Record a memo in mailbox 1 in mailbox 2 in mailbox 3
[9]	Record an outgoing message
[0]	Switch the answering machine on/off
[#]	Activate/Deactivate Answer Only mode
[*]	Play the options menu for remote access
📞	Placing the telephone on-hook ends remote access

GB

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min)

7 PABX / Supplementary Services

Private branch exchanges

Access code (number for an outside line)

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. “9” or “0”) to obtain the dialling tone for an outside line.

Dialling pause

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number in order to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Particularly in the case of such private branch exchanges, it is possible to insert a dialling pause after the number for the outside line so that the number can be dialled in a continuous process without having to wait for the dialling tone.

[●]	Insert a dialling pause

“P” appears in the display. After dialling the number for the outside line, the telephone then waits a few seconds before dialling the actual phone number.

☞ The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

R button on private branch exchanges

If your telephone is connected to a private branch exchange, it is possible to use the transfer calls and automatic call back functions via the **R-button** [C]. Refer to the operating manual provided with your private branch exchange as to which Flash time must be set in order to use these functions. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. Flash time ☞ Page 45

Flash time

To operate the telephone in a private branch exchange, set the Flash time to 100 ms. ☞ Page 45

Supplementary services

Call number display (CLIP)[1])

If this function is available on your telephone line, the number of the caller appears in the display immediately the phone rings; ☞ Chapter 10. If the caller has suppressed transmission of his phone number, a corresponding message appears in the display. In this case, the phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the calls log.

☞ The caller number display (CLIP) is a supplementary service offered by your telephone network provider. Contact your provider for further information.

Answering machine in the telephone network

If your telephone network provider has an answering machine available for you in the telephone network (e.g. within the scope of T-Net provided by DEUTSCHEN TELEKOM), an envelope icon (VMWI[2]) indicates new messages have been recorded for you.

☞ The answering machine in the telephone network (e.g. the T-Net-Box) is a supplementary service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

To remove the envelope icon from the display, select the MSG WAITING OFF option from the menu. ☞ Page 45

R-button and supplementary services

Telephone network providers, such as DEUTSCHE TELEKOM, offer various supplementary services e.g. **brokering**, **call waiting** and **three-way conference** for specific fees.

☞ These supplementary services are optional services offered by your telephone network provider. Contact your provider for further information.

Your AUDIOLINE telephone supports these services. These supplementary services can be used by implementing the **R-button**. Contact your telephone network provider with regard to enabling supplementary services. Please also ask your telephone network provider which Flash time must be set in order to use the supplementary services. Setting the Flash-time ☞ Page 45

Flash time

T-Net operates with a Flash time (Recall time) of 300 300 ms. ☞ Page 45

[1] CLIP: **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

[2] VMWI: **V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

GB

8 Menu Structure

Main menu

Open the main menu by pressing the MENU button.
Use the ▲ and ▼ buttons to scroll through the menu and select functions.

> ☞ Several functions and settings can be selected directly by pressing the digit key which precedes the respective function and are listed in the following table (see below).

Confirm every selection or input by pressing the MENU button.
To move one level back, press the C button.
Activate Standby mode by pressing the ☎ button.
☞ Page 35

- [1] LANGUAGE
  - [1] ENGLISH
  - [2] FRANÇAIS
  - [3] ESPAÑOL
  - [4] PORTUGUÊS
  - [5] NEDERLANDS
  - [6] DEUTSCH
  - [7] ITALIANO
  - [8] SVENSK
  - [9] SUOMI
  - [0] DANSK
  - NORSK
- [2] RING SETTING
  - [1] RINGER VOLUME
    - [1] EXTERNAL CALL
      - [0] OFF — Mute
      - [1] 4 arrows — Low
      - [2] 8 arrows
      - [3] 12 arrows
      - [4] 16 arrows — High
    - [2] INTERNAL CALL
      - [0] OFF — Mute
      - [1] 4 arrows — Low
      - [2] 8 arrows
      - [3] 12 arrows
      - [4] 16 arrows — High
  - [2] RINGER TONE — There are 10 polyphone and 4 standard ring tones available.
    - [1] EXTERNAL CALL
      - [1] RingTone 1
      - [2] RingTone 2
      - [3] RingTone 3
      - [4] RingTone 4
      - From [5]: 10 polyphone melodies
    - [2] INTERNAL CALL
      - [1] Intercom Tone 1

GB

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min)

- [2] Intercom Tone 2
- [3] Intercom Tone 3
- [4] Intercom Tone 4
- From [5]: 10 polyphone melodies

[3] SET TIME — Enter the time as 4 digits

- [1] CLOCK SETTING
- [2] ALARM — Use the # to switch between AM and PM when entering the time and alarm clock time in 12-h format.
  - ON
  - OFF — Enter alarm time as 4 digits
- [3] DISPLAY FORMAT
  - 24 Hr
    - MM / DD — Not active
    - DD / MM — Not active
  - 12 Hr
    - MM / DD — Not active
    - DD / MM — Not active

[4] PHONE SETUP

- [1] SET CONTRAST — 16 levels, ☞ Page 38
- [2] KEY TONE
  - [0] OFF
  - [1] 1
  - [2] 2
  - [3] 3
  - [4] 4
- [3] SMART KEY LOCK — ☞ Page 38
  - ON
  - OFF
- [4] AUTO ANSWER — Automatic answering ☞ Page 36
  - ON
  - OFF
- [5] BABY CALL — ☞ Page 37
  - ON — Enter the phone number
  - OFF
- [6] DIAL MODE — Only change the dialling mode when recommended to so by the telephone network provider.
  - TONE
  - PULSE
- [7] FLASH TIME — Only change the Flash time (Recall time) when recommended to so by the telephone network provider.
  - 100 ms
  - 270 ms
  - 300 ms
  - 600 ms
- [8] HANDSET NAME — Enter the handset name
- [9] BACKLIGHT TIME — Duration of the backlighting for display and buttons
  - 60 s
  - 50 s
  - 40 s
  - 30 s
  - 20 s

GB

Menu Structure

- [5] SECURITY SET
  - [1] REGISTRATION — Register handset on base station
    - 1 — PIN-Code[1]
    - 2 — PIN-Code[1]
    - 3 — PIN-Code[1]
    - 4 — PIN-Code[1]
  - [2] DEREGISTRATION — Deregister handset from base station
    - HANDSET 1 — Default names of handsets
    - HANDSET 2
    - HANDSET 3
    - HANDSET 4
  - [3] CLEAR MSG WAIT — Switch Visual Message Waiting Indication[2] off: Envelope icon disappears from the display.
    - NO
    - YES
  - [4] SELECT BASE
    - 1
    - 2 — optional
    - 3 — optional
    - 4 — optional
    - AUTO — Automatic selection of a base station
- [6] SET DEFAULT
  - NO
  - YES

[1] PIN code: 0000 ☞ Page 52

[2] ☞ Page 43

Phone book

Open the phone book by pressing the [📖] button when in Standby mode. The phone book menu can be opened by pressing the [MENU] button directly after.

Confirm every selection or input by pressing the [MENU] button.

- [1] ADD RECORD
  - Enter the name[1] — Enter the number
- [2] EDIT RECORD
  - Change the name[1] — Change the number
- [3] DELETE RECORD
- [4] DELETE ALL

☞ The functions [2] and [3] always relate to the phone book entry selected after the phone book was opened.

Calls log

Open the calls log from Standby mode by pressing the [▲] or [▼] button twice. The calls log menu is opened by pressing the [MENU] button directly after.

Confirm every selection or input by pressing the [MENU] button.

- [1] ADD RECORD — Add to the phone book
  - Enter the name[1] — Enter or confirm the number
- [2] EDIT TO DIAL — Edit the number to dial
  - Change the number — Continue with ADD RECORD (see above)
- [3] DELETE RECORD
- [4] DELETE ALL

☞ The functions [1], [2] and [3] always relate to the entry selected.

[1] ☞ Section “Text input” on Page 47

GB

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min)

9 Phone Book

The phone book can store a maximum of 60 phone numbers together with the associated names. A phone number may have a maximum of 24 digits. A name may have a maximum of 16 characters.

Saving phone book entries

☞ Page 46

☞ Always enter the area access code with the phone numbers so that the telephone can also assign incoming local calls to a phone book entry.

Entering text

Letters are also imprinted on the digit keys. Letters and digits are entered by pressing the relevant key the respective number of times.

Example: To enter the name “Peter”. Press 1 x button 7 PQRS, 2 x button 3 DEF, 1 x button 8 TUV, 2 x button 3 DEF and 3 x button 7 PQRS.

Further information on entering text:

To enter the same letter twice, press the relevant button the respective number of times until the letter appears then wait till the cursor automatically skips one position forward. You can then enter the same letter again.

The following options are also available:

C	Deletes the last character entered
#	Switch between upper and lower case
◉	Insert a dialling pause when entering phone numbers

Even more characters are available by pressing the 1, * and 0 buttons several times:

1		1	_	-	+	=	^	.	,	;	:
*	*	#	?	!	$	&	%	/	\	|	~
0	0	’	“	(	)	[	]	<	>	{	}

Editing phone book entries

☞ Page 46

☞ To select an entry directly, press the buttons to enter the first letters of the name of the entry you require. For example, to select “Peter” directly, press the 7 PQRS button once.

Deleting phone book entries

☞ Page 46

Dialling phone numbers from the phone book

☞ Page 37

10 Caller Number Display / Calls Log

If the CLIP function is enabled for your telephone system (CLIP = **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation), the phone number of the caller appears in the display when a call is received. If the caller’s number is stored in the phone book, the name stored with the phone number appears.

- If the caller has suppressed transmission of his phone number, the number is not displayed. The message WITHHELD NUMBER appears in the display.
- If the message UNAVAILABLE appears, no information is available on the caller; this could also indicate an international call.

☞ The caller number display (CLIP) and the display of date and time are supplementary services offered by your telephone network provider. Contact your provider for further details.

GB

Caller Number Display / Calls Log

Calls log

Up to 40 phone numbers can be stored in the calls log. When the memory is full and a new call is received, the oldest phone number is automatically overwritten.

If new phone numbers have been stored in the calls log during your absence, this is indicated in the display.

☞ The total number of all incoming calls is displayed; Several calls from the same telephone number are only counted once!

Displaying phone numbers in the calls log

Display overview

▲ or ▼ Open the calls log

Two different indicators show how many entries are in the calls log as a total and how many of them have been received since the calls log was last viewed.

☞ This log only compiles the number of different callers; repeated calls from the same number are only counted once!

Display	Description
ALL	Total number of entries
NEW	Number of new entries

Viewing individual entries

▲ or ▼ View entries

Each entry is assigned a 2-digit CALL# Number which appears at the top right of the display. In addition, the caller's phone number is displayed as long as the information was transmitted with the phone number (CLIP) (see above). If the phone number received is stored in the phone book, the name of the caller also appears in the display.

☞ If the caller has made several attempts to contact you, the message REPT appears under CALL# Number when the new number is viewed for the first time.

After viewing all the numbers in the log, the message END OF LIST appears in the display.

Storing numbers from calls log in the phone book

A phone number in the calls log can be stored in the phone book directly. To do this, select the ADD RECORD function

☞ Page 46

Dialling phone numbers from the calls log

☞ Page 36

Dialling phone numbers from the calls log

It is possible to edit a phone number stored in the calls log. To do this, select the EDIT TO DIAL function. ☞ Page 46

To dial the edited number directly, simply press the Call button [ ].

To save the edited number in the phone book, confirm the changes by pressing the MENU button and proceed with the saving procedure.

Deleting phone numbers in the calls log

Deleting individual phone numbers

☞ Page 46

Deleting all phone numbers

To delete all the phone numbers in the calls log, use the DELETE ALL option. ☞ Page 46

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min)

11 Special Functions

Automatic answering

If the “Auto Answer” function has been activated, a call is taken automatically on removing the handset from the base or charging station.

☞ Pages 36, 45

Alarm clock

The “Alarm clock” function can be used so that you are woken up by the handset at a specific time. ☞ Page 45

Baby call (direct dialling)

The “Baby Call” function enables a specific phone number to be programmed which can then dialled automatically by pressing any button (except the [MENU]) button). ☞ Page 45

Headset connection port

The handset has a connection port, suitable for a 2.5 mm stereo jack, on the right-hand side with which to connect earphones / a headset.
There is no guarantee the headset will function properly.

Dialling mode

The telephone can be operated in analogue exchanges (PULSE) as well as new, digital exchanges (TONE/DTMF). ☞ Page 45

Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the PULSE dialling mode, you can still make use of the advantages of the TONE dialling mode (e.g.: for remote access of the answering machine in the conventional telephone network). During a call, you can temporarily switch to Tone dialling.

[*]	Press the button during the call

When the call is ended, the equipment automatically switches back to Pulse dialling.

GB

12 Expanding the Telephone System

You can register **more handsets of the same type** on the base station. Each handset can only be registered on up to four base stations simultaneously.

Multiple Handsets

You can register a total of 4 handsets of the type Shadow 5XX on your base station.

Registering handsets on a specific base station

Before starting with the registration process for a handset, switch the base station to Registration mode.

3 sec [•))] Activate Registration mode

☞ The LED on the base station flashes as long as it remains in Registration mode.

To register a handset on a base station, open the menu and select the REGISTRATION function. Select one of the 4 memory locations for the base station. ☞ Page 45

Memory locations already assigned are identified by a tick following the memory location. These can be overwritten through a new registration process.

When registration is completed, the message ACCEPTED appears in the display. The handset is also assigned an internal call number which also appears in the display. This is important in order for making internal calls and performing other registration/deregistration processes.

If the registration process has failed, the message RETRY? appears in the display. Complete the registration process again.

☞ To test whether the handset really is registered on the base station, press the Paging button. When registration has been successful, the handset rings. Press the Paging button again to stop the ringing.

Deregistering handsets from a base station

☞ A handset can only be deregistered from a base station using another handset registered to that base station.

To deregister a specific handset from a base station, open the menu, select the DEREGISTRATION function and then select the name or number of the handset to be deregistered. ☞ Page 45

When deregistration is completed properly, the message ACCEPTED appears in the display.

If the deregistration process has failed, the message RETRY? appears in the display. Complete the deregistration process again.

Multiple base stations

Your handsets can be simultaneously registered on up to 4 different base stations of the type Shadow 58X. Each base station requires its own telephone line socket. Connections can be used with the same call number or with different ones.

☞ Page 45

☞ Calls in progress, however, cannot be transferred from one base station to another.

Increasing the range

Position the base stations so that the ranges of the individual base stations overlap. Test the ranges of the handsets because obstructions in buildings restrict the range.

Register all the handsets on all the base stations. Activate the AUTO function (**automatic selection** of base stations). ☞ Page 45

Regardless of where you are, the handset automatically attempts to connect to the next base station with the best connection.

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min)

13 In the Case of Problems

Service hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of technical problems, you can also contact our hotline service, tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code. ☞ Page 52
No telephone calls possible	- The telephone is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station. - Dialling mode is set incorrectly. ☞ Page 45
Connection is disturbed or cut off	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
The system no longer responds	- Reset all the functions to their default settings. ☞ Page 45 - Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.
The batteries are empty within a short time	- The batteries are empty or defective. - Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth. - Place the handset in the base station for 15 hours.
The caller number display (CLIP[1]) does not function	- The caller number display (CLIP) is a supplementary service offered by your telephone network provider. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.
The answering machine does not work	- Ensure that the correct power adapter plug has been connected to answering machine. ☞ Page 32
The answering machine does not record any messages	- Ensure that the answering machine is connected correctly and switched on. - Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary. ☞ Page 41
No memo can be recorded	- Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary. ☞ Page 41
No remote access functions can be executed	- Check that you are using the correct remote access PIN code. ☞ Page 42 - The telephone used for remote access must be set to tone dialling.

[1] CLIP: **C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

GB

14 Technical Properties

Technical data

Feature	Value
Standard	**DECT**[1]
Power supply	230/240 V, 50 Hz
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby	Up to 120 h
Max. talk time	Up to 5 h
Rechargeable battery pack	3 x 750 mAh NiMH, size: AAA
Dialling mode	Tone dialling mode Pulse dialling mode
Permissible operating temperature	0°C to 45°C
Permissible ambient temperature	-20°C to 60°C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function	100 ms, 270 ms, 300 ms, 600 ms

[1] DECT: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication
= Standard for cordless telephones.

Default settings

Handset

Language:	German	Name of handset:	HANDSET 1
Receiver volume	VOL2	PIN[1]:	0000
External call		Dialling mode:	TONE
Ringing volume:	3	Clock display:	24-hour
Ringing tone:	3		
Internal call		Alarm clock:	OFF
Ringing volume:	3	Alarm time:	00:00
Ringing tone:	1	Smart Keylock:	ON
Key tones:	3	Auto answer:	ON
Contrast:	8	Baby call:	OFF
Backlight time:	20 s	Flash time:	100 ms

[1] The PIN cannot be altered.

GB

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min)

Default settings

Answering machine

Answering machine:	On
Answer-Record mode	
Language[1]:	German
Volume:	VOL2
Ring delay:	6
Time:	00:00
Remote access code:	0000

Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:

1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site, www.audioline.de.

[1] The language cannot be changed.

15 Maintenance / Guarantee

Maintenance

Clean the surface of the housing with a soft, lint-free cloth, do not use cleaning agents or solvents.

Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. Carefully selected materials and highly developed technology ensure perfect functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies related to material or manufacturing errors within the period of guarantee will be redressed free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following tampering by the purchaser or third parties. Damage caused as the result of improper handling or operation, incorrect positioning or storage, improper connection or installation or Acts of God and other external influences are excluded from the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair defect parts, replace them or replace the entire device. Replaced parts or devices become our property. Claims for damages are excluded except in cases of intent or gross negligence on the part of the manufacturer.

If your equipment shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE equipment together with the purchase receipt. All claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement can only be asserted at the sales outlet. No claims under the terms of guarantee can be asserted after a period of two years from the date of purchase and hand-over of the product.

GB

16 Index

Numbers

12-h format, 45
24-h format, 45

A

Accepting calls being recorded, 40
Alarm clock, 49
AM/PM, 33, 45
Answer delay, 40
Answer only mode, 40
Answer with recording mode, 40
Answering machine, 39
Answering machine display, 34
Answering machine in the telephone network, 43
Answering mode, 40
Antwort-Taste, 39
Automatic answering, 33, 49

B

Baby Call, 37, 49
Back button, 33
Base station with answering machine, 34
Batteries, 31
Battery charge status, 33
Battery warning signal, 35
Belt clip, 33
Brokering, 37, 43

C

Call button, 33
Call number display, 43
Call screening, 40
Call waiting, 38, 43
Calls log, 47, 48
Calls log: deleting all phone numbers, 48
Calls log: deleting individual phone numbers, 48
Calls log: overview, 48
Calls log: viewing individual entries, 48
Cancel, 34
Cancel process, 34
Characters, 33
Charges, 40
Charging station, 34
Charging the batteries, 33
Clear button, 33
Conference button, 33
Conference calls, 37
Confirmation button, 34
Connecting the base station, 32
Connecting the charging station, 32
Controlling, 40
Creating phone book entries, 36

D

Declaration of Conformity, 53
Default settings, 52, 53
Delete button, 34
Deleting, 40, 41
Deleting all messages, 41
Deleting an individual message, 41
Deleting an outgoing message, 41
Deleting phone book entries, 47
Deleting phone numbers in the call log, 48
Deregistering handsets from a base station, 50
Dialling emergency numbers, 38
Dialling mode, 45, 49
Dialling numbers from the calls log, 48
Dialling pause, 43
Dialling phone numbers from the phone book, 37, 47
Direct call, 37
Direct dialling, 49
Display contrast, 38
Display, handset, 33
Displaying phone numbers in the calls log, 48
Disposal, 31

E

Editing phone book entries, 47
Editing phone numbers from the calls log, 48
Electrostatic discharge, 31
Ending a call, 36
Energy-save mode, 35
Entering text, 47
Expanding the telephone system, 50
Explanations, 35

F

Flash time, 45, 52
Flash time for T-Net, 43
Flash time on PABX, 43

G

Guarantee, 53

H

Handsfree, 38
Headset, 49
Headset connection port, 34, 49
Holding a call, 37

I

Icons in the handset display, 35
In the case of problems, 51
Increase receiver volume, 33
Increasing the range, 50
Indication of recorded messages, 40
Inserting the batteries, 32
Installation location, 31
INT button, 33
Intended use, 31
Internal calls, 37

K

Key function assignment for remote access, 42
Key lock, automatic, 38
Key lock, manual, 33, 38

L

Language setting, 33, 39
LED, charge control lamp, base station, 34
LED, charge control lamp, charging station, 34
Loudspeaker, 34
Lower receiver volume, 33

M

Mailbox 1, 34
Mailbox 2, 34
Mailbox 3, 34
Mailboxes, 41
Main menu, 44
Maintenance, 53
Making a call, 36
Making internal calls, 37
Medical equipment, 31
Men button, 34
Menu button, 33
Menu structure, 44
Microphone, 34
Microphone button, 33
Minus button, 34
Missed calls, 36
Multiple base stations, 50
Multiple handsets , 50

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min)

Muting the microphone, 38

N

Navigating in the menu, 36
Notation, 35
Number for an outside line, 43
Number of rings, 40

O

OK button, 33
On-hook button, 33
Operating elements, 33
Operating the telephone, 35
Outgoing messages, 40

P

Package contents, 32
Packing materials, 31
Paging, 38
Paging button, 34
Pause, 33
Phone book, 33, 46, 47
PIN code for remote access, 42
Play next message, 34
Play outgoing message, 34
Play previous message, 34
Playing, 41
Playing and deleting messages, 41
Playing the outgoing message, 40
Playing the time, 34
Playing the weekday, 34
Plus button, 34
Power adapter plug, 31
Power failure, 31
Private branch exchanges, 43
Problems and solutions, 51
Pulse dialling mode, 49
Putting the telephone into operation, 32

R

R button on private branch exchanges, 43
R-button and supplementary services, 43
R-signal button, 33
Range warning signal, 35
Recall time, 45
Receiver volume, 38
Record outgoing message, 34
Recording, 40
Recording memos, 41
Recording outgoing messages, 40
Recording time, 39
Redialling, 33, 36
Registering handsets on a specific base station, 50
Registration mode, 50
Remote access, 42
Remote activation, 42
Restoring the default OGM, 41
Ringing melody, 38

S

Safety information , 31
Saving phone book entries, 47
Searching for the handset, 38
Select base, 50
Selection button: down, 34
Selection button: Scroll down, 33
Selection button: upwards, 34
Selection/Scroll up, 33
Service Hotline, 51
Setting the answering machine time, 39
Setting the time, 33
Setting the time on the handset, 45
Setting the weekday , 39
Special functions, 49
Standby button, 33
Standby mode, 35
Starting remote access, 42
Stop button, 34
Storing number from calls log in phone book, 48
Supplementary services, 43
Switching off, 39
Switching on, 39

T

Taking a call, 36
Talk time, 38
Technical data, 52
Telephoning, 36
Temporary tone dialling, 49
Three-way conference, 37, 43
Time format, handset, 45
Tone dialling mode, 49
Touch-sensitive buttons, 36
Transferring, 37
Transferring external calls internally, 37
Troubleshooting, 51

U

Upper/Lower case, 33

V

VMWI, 43
Volume, 39

Z

Zeitsparer, 40

GB

Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN.

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Version 1.1 - 11.10.2006